

Schwarzgeld

by
Simon Meyborg

Version 1.4 – 13.09.2003

Simon Meyborg
meyborg@syborgstudios.com

Copyright: © Simon Meyborg 2003

FADE IN:CREDITS

Zu "Beat-it" von Micheal Jackson werden zunächst unsere drei Hauptdarsteller Rocco, Pit der Ältere und Benz vorgestellt.

ROCCO liegt im Bett, springt agil auf und geht locker ins Bad. Die Wände seiner Wohnung zieren Poster von Tollenträgern wie Jimmi Dean, Elvis, ihm selbst, sowie Mickey Rourke und Sean Penn. Wir sehen wie er mit sehr viel Mühe seine Tolle frisiert. Ab und zu greift er zum Lineal und misst sie.

PIT, DER ÄLTERE, läuft mit einem abgewäzten Geigenkasten durch die Strasse. Bleibt von einem etwas antiquiert wirkenden Musikgeschäft stehen und schaut wie ein kleiner Bengel mit beiden Händen seitlich an den Kopf gelegt ins Schaufenster. Aus der Sicht des Ladens sieht man einen lächerlich wirkenden Pit, dessen Atem das Glas beschlägt. Jetzt aus der Sicht Pits. Er wischt den Beschlag ab und man erkennt eine 5000 Euro teure Stradivari-Geige, die sehr gut erhalten von ihm liegt. Sein Blick wandert hoch auf den wild gestikulierenden Verkäufer, der oberhalb des Schaufensterrahmens ihm zu verstehen gibt, er solle verschwinden.

BENZ steht vor einem Brezelverkaufsstand. Er steht an der linken Seite dieses Standes. Neben ihm stehen zwei kleine Jungs, die ab und zu auf verschiedene Brezelsorten deuten und den Verkäufer, einen pubertierenden 16- jährigen, damit zu nerven scheinen, die ganze Zeit nach dem Preis zu fragen. In einem günstigen Moment greift Benz über die Theke und schnappt sich eine Brezel.

Im drei-geteilten Bild sehen wir nun die drei Hauptdarsteller von vorne. Links läuft Pit mit seinem Geigenkasten, in der Mitte schlendert Rocco aus dem Bad in sein Wohnzimmer, rechts läuft Benz durch die Stadt und isst genüsslich seine Brezel.

Sobald ROCCO seinen Sessel erreicht hat, verbreitert sich sein Bildausschnitt, bis das ganze Bild ausgefüllt ist. ROCCO greift zur Fernbedienung und schaltet den Fernseher an.

INT. ROCCOS WOHNUNG

Rocco hockt in seinem Sessel und schaut fern.

ROCCO
(voice over)
Meine Name ist Rocco.

Es klingelt an der Tür. ROCCO geht zur Wohnungstür, drückt einen Summer und lässt die Tür einen spaltweit offenstehen.

ROCCO

(voice over)

Das muss Benz sein. Wir nennen ihn so, weil er jede Woche mit 'nem anderen Benz vorfährt. Gehört hat ihm davon noch keiner. Benz ist attestierter Kleptomane.

Diverse Szenen zeigen wie Benz CD's, Äpfel, Pornozeitschriften und Sprit klaut.

ROCCO

(voice over)

Er hat es auf jeden Fall geschafft, einen Psychodoktor davon zu überzeugen. Klauen ist quasi sein Hobby. Er wird mal hier und mal da erwischt, aber so ein alberner Zettel von nem Weisskittel holt ihn dann immer wieder da raus. Ausserdem glauben viele sowieso, dass den Schwarzen das Klauen in den Genen liegt. Wieso also daraus nicht eine Tugend machen.

BENZ, sehr elegant gekleidet, kommt zur Tür rein.

BENZ

Hey, Rocco. Wie schaut's. Kann ich so gehen?

ROCCO

Prächtig, aber wohin?

BENZ

Hey, man, Pit hat doch heute seine erste Beerdigung.

ROCCO

Oh, das hab ich total verpennt.

ROCCO erzählt eine Geschichte, die in einer Rückblende Pit einführt.

Bild von PIT, DER ÄLTERE

ROCCO

(voice over)

Pit, der Ältere ist Geiger! Nicht professionell, aber er arbeitet dran.

EXT. PIT'S ELTERNHAUS, SCHUPPEN

PIT, DER ÄLTERE steht vor der Schuppentür.

ROCCO

(voice over)

Der jüngere Pit, sein Bruder, ist mittlerweile schon Jahre tot. Pit, der Ältere, hatte seinen Bruder mal wieder in den Schuppen vor ihrem Haus eingesperrt. Der Jüngere, der diesen Witz schon lange nicht mehr komisch fand, trat von innen laut schreiend gegen die Tür.

INT. SCHUPPEN

PIT, DER JÜNGERE tritt und haut von innen gegen die Tür des Schuppens. Der Raum ist dunkel und dreckig, durch einen Spalt scheint das einzige Licht.

PIT, DER JÜNGERE

Wenn ich hier raus komme, werd ich dir eine verpassen, darauf kannst du Gift nehmen.

ROCCO

(voice over)

Vielleicht hätte er auf ihn hören sollen, anstatt die Tür aufzumachen und wegzurennen.

EXT. PIT'S ELTERNHAUS, SCHUPPEN

PIT, DER ÄLTERE zieht einen an einer Kette befestigten Stock, der die Tür entriegelt und läuft los. Die Tür springt auf und PIT, DER JÜNGERE, wetzt ihm hinterher.

ROCCO

(voice over)

So wetzte Pit, der Jüngere hinter Pit, dem Älteren her. Dann dachte sich der Ältere: "Nah, wieso lauf' ich nicht über die Bundesstrasse, die hier von unserem Haus entlang läuft." Tja, er konnte die Strasse heil überqueren. Der Jüngere hatte hingegen keine Zeit mehr, älter zu werden.

Pit, der Jüngere, wird von einem plötzlich ins Bild rasenden Zwanzigtonner übergebrettert.

EXT. FRIEDHOF

Am Grab steht Pits heulende Familie und lauscht einem kleinen Jungen der mit seiner Geige vor ihnen rumhampelt.

ROCCO

(voice over)

Am Grab hatten seine Eltern einen Jungen bestellt, der seinem Brüderchen die Abschiedshymne auf der Geige spielte. Die war dann wohl so schauderhaft, dass alle hoffungsvoll erwarteten, dass Pit, der Jüngere, ein letztes Mal aus seinem Grab heraussteigt, um der Arschgeige höchstpersönlich eine zu donnern. Der bis dahin perspektivlose ältere Pit hatte seinen Traumjob gefunden. Totengeiger! Er arbeitet bis heute daran und es sollte sein Tag sein!

INT. ROCCO'S WOHNUNG

Wieder zurück in Roccas Wohnung.

BENZ

Zieh dir was nettes Schwarzes an.
Und dann sehen wir uns um zwei.

ROCCO

Ich muss vorher noch zum Friseur.
Kannste mich da nicht abholen?

BENZ

Kein Problem. Wieviel Zentimeter
sind's denn heute?

INT. FRISEURSALON

Rocco kommt zur Tür rein. Hängt seine Jeansjacke an den Haken und setzt sich auf einen der Frisierstühle. Eine Friseurin, Maria, begrüßt ihn.

MARIA

Na, Rocco. Tolle stutzen?

In verlangsamer Geschwindigkeit werden die Arbeitsschritte, die Maria an ihm vollzieht, stark überzeichnet, gezeigt.

ROCCO

(voice over)

Das ist Maria. Die Göttin, was Friseurinnen angeht. Eine wahre Künstlerin im Frisieren von Tollen. Die meisten Leute beleidigen sie geradezu, wenn sie ihre Spitzen geschnitten haben wollen. Oder noch schlimmer, mit der Maschine behandelt werden möchten. Sie verstehen nichts vom Ritual des Haareschneidens. Sie haben nicht die geringste Ahnung, was diese Frau einem mit ihrer Behandlung schenkt. Eine Tolle darf die Höhe von fünf Zentimeter nicht überschreiten, dann ist sie zu Hause zu schwer zu frisieren und sieht somit nie gut aus, aber ab drei Zentimetern kann man sie eigentlich erst als solche bezeichnen. Maria weiss um diese Regel bescheid und macht mir immer 4,5 Zentimeter. Und das nach Augenmass.

In gleichen Moment zieht Maria die Haare Roccas hoch und daneben taucht ein Maßband auf, das die Länge von 4.5 cm bestätigt und mit einem Schnitt durchgeschnitten wird.

Aus dem Nebenraum kommt Alex, ihr jüngerer Bruder. Er trägt eine Kurzhaarschnitt und eine enge Lederjacke. Er geht auf Maria zu gibt ihr einen Kuss auf die Backe.

ALEX

Ich muss los.

MARIA

Chiao

Alex geht aus dem Geschäft. Im Spiegel kann man erkennen, wie er in ein alten, schwarzen Mercedes einsteigt. Rocco bemerkt dies aber nicht wirklich, er sitzt Maria beobachtend im Stuhl.

EXT. FRIEDHOF, EINGANGSBEREICH

Pit, sehr elegant gekleidet, die Haare zum Zopf zusammengebunden, steht mit dem Fuss wippend vor dem Eingangstor des Friedhofs. Immer wieder wechselt sein Blick zwischen seiner Armbanduhr und der linken Strassenseite, von der er erwartet, dass Rocco und Benz auftauchen.

INT. FRISEURSALON

ROCCO sitzt immer noch im Friseurstuhl und begutachtet seine frisch frisierte Tolle. Im Spiegelhintergrund fährt ein alter schwarzer Mercedes vor. Maria fegt die letzten Haare aus dem Nacken und nimmt Rocco den Kittel ab.

ROCCO
Das war mal wieder großartig. Man sollte sich Perücken kaufen, um das häufiger zu erleben.

MARIA
Du spinnst.

Rocco steht auf, beide gehen zur Kasse, er bezahlt. Benz kommt herein.

ROCCO
Hier, bitte.

BENZ
Biste fertig? Wir sind spät dran.

ROCCO
Schau mich doch mal an. Wenn das nicht fertig aussieht.

MARIA
Von deinem Afro könnte auch mal wieder was runter.

BENZ
Neh, Maria lass ma'. Was is'n Benz ohne Chrom?

ROCCO
Chiao Maria, wir müssen.

Beide verlassen den Friseursalon.

EXT. STRASSE VOR FRISUERSALON

Benz geht um den Mercedes zur Fahrertür.

BENZ
Und wie findest du den?

ROCCO
Neu?

BENZ
Nur geborgt.

ROCCO
Aber schick isser. Hat Stil.

BENZ
Komm, steig ein.

EXT. FRIEDHOF, EINGANGSBEREICH

Pit hat genug und geht durch das Eingangstor auf den Friedhof. Im gleichen Moment kommen Rocco und Benz um die Ecke, fahren auf den Friedhofsparkplatz, halten und steigen aus.

BENZ
Und jetzt kommt das Beste.

Benz drückt auf den Schlüsselbund, der den Wagen ferngesteuert schliesst.

BENZ
Cool was?

ROCCO
Ja, ganz cool. Wo is'n Pit jetzt, der wollte doch auf uns warten.

BENZ
Ist ja auch schon viertel nach.

ROCCO
Warten werden die auf uns wohl nicht.

BENZ
Ne Wiederholung gibt es auch nicht.
Wir können ja ma schauen.

Rocco und Benz gehen durch das Eingangstor auf den Friedhof.

EXT. FRIEDHOF

Pit steht vor einem Grab, das mit Kränzen geschmückt ist. Rocco und Benz stoßen hinzu.

ROCCO
Wir sind zu spät, stimmt's?

PIT, DER ÄLTERE
Ach was.

BENZ
Wie, ach was. Der Typ liegt da doch schon drunter oder etwa nicht.

PIT, DER ÄLTERE
Ist ja toll, wie ihr euch
rausgeputzt habt.

ROCCO
Sollen wir hier wie die Penner
auflaufen.

BENZ
Aber wo sind die Leute?

PIT, DER ÄLTERE
Mehr kommen nicht.

ROCCO
Wie, mehr kommen nicht? Das soll
wohl 'n Scherz sein.

PIT, DER ÄLTERE
Neh, das hier ist sozusagen meine
Generalprobe.

BENZ
Willst du uns verarschen.
Generalprobe. Soll jetzt einer von
uns noch die Leiche geben?

ROCCO
Lass ihn doch. Was gibt es denn?

PIT, DER ÄLTERE
Ave Maria. Extra für dich.

BENZ
Dann hätten wir sie gleich einpacken
können.

Pit setzt an und spielt "Ave Maria". Mehr schlecht als recht,
aber es ist zu erkennen. Benz und Rocco scheinen sich zu
amüsieren, während Pit die Sache wirklich ernst zu nehmen
scheint. Er steht starr da und seine Finger scheinen zu
verkrampfen. Er kommt zum Ende. Rocco und Benz klatschen.

PIT, DER ÄLTERE
Generalproben sind immer scheisse.

ROCCO
Das war doch gar nicht schlecht.

BENZ
Genau. Aber vielleicht solltest du
an deiner Haltung arbeiten.

ROCCO
Wo er recht hat, hat er recht.

PIT, DER ÄLTERE
Meint ihr?

Die drei schlendern vom Friedhof.

ROCCO
Wieso spielst du mit Zopf? Sogar
Andre Rieu spielt ohne.

BENZ
Ich besorg' dir mal n paar Videos
von ihm.

PIT, DER ÄLTERE
Ihr wollt doch den Rieu nicht mit
mir vergleichen.

ROCCO
Der sieht vielleicht beschissen aus,
über seine Musik lässt sich auch
streiten, doch eine Haltung hat er!

EXT. FRIEDHOF, EINGANGSBEREICH

Rocco, Pit und Benz kommen von Friedhof, steigen in den Wagen
und fahren los.

PIT, DER ÄLTERE
Hey, Benz, neue Kiste?

BENZ
Nur geliehen.

ROCCO
Und guck dir dieses Schwarz an. Den
hat er extra für deine Beerdigung
besorgt.

INT. MERCEDES

BENZ steuert den Wagen während Rocco auf den Beifahrersitz
sitzt und Pit auf der Rückbank aus dem Fenster starrt. Die
Musik dröhnt laut aus dem Radio. Ein Handy klingelt.

ROCCO
Klingelt da nicht was? Mach mal die
Mucke leiser.

BENZ
Ich hör' nichts.

ROCCO
Mach doch mal die Musik leiser.

Benz dreht die Musik runter.

PIT, DER ÄLTERE
Hier liegt ein Handy. Ich geh' mal
ran.

BENZ
Packs wech.

PIT, DER ÄLTERE
Jaaah?

STIMME AUS DEM HANDY
Ihr bekackten Drecksäcke, wenn die
Karre nicht eins zwei drei wieder
hier steht, könnt ihr euch schon mal
auf dem Friedhof verabreden.

ROCCO
(voice over)
Tja, ich hätte es wissen müssen.

INT. MCDOOF

Vier offensichtliche Nazis kommen in das Restaurant. Unter ihnen befindet sich auch Alex, der jünger Bruder von Maria. Dazu kommen ein schwächlicher Typ, namens Fredo, der Gangleader namens Michael und Tom, die etwas unscheinbar dreinblickende rechte Hand von Michael. Zu dritt nebeneinander, Fredo hängt etwas hinterher, schreiten sie zur Theke. Dort wartet schon eine asiatische Bedienung namens Chan und ein wichtigerer Typ, Markus.

CHAN
Ja, bitte?

TOM
Vier Royals! Gross! Und vier Burger
dazu.

CHAN
Die Royals im Menu?

MICHI
Ja, was denn sonst? Mit Reis?

CHAN
Was für ein Getränk.

MICHI
Pils.

CHAN
Ok, das macht...

MARKUS
Du hast was vergessen.

CHAN

Wie, was denn? Vier Menus, mit Bier
und vier Hamburger. Steht doch alles
hier.

MARKUS

Denk doch mal genau nach.

CHAN

Entschuldigung. Ich weiss nicht, was
sie meinen.

MARKUS

Streng dein Hirn doch mal 'n
bisschen an.

CHAN

Ich weiss wirklich nicht, was sie
meinen.

Markus schaut ihn nur an, und sagt nichts mehr.

CHAN

Zum Hieressen??

MARKUS

Genau.

MICHI

Tsss. Klaro.

CHAN

Das macht dann 23.36 .

MICHI

Tom.

Tom greift in seine Bomberjacke, zückt den Geldbeutel und
bezahlt mit einem 50 Euro Schein.

CHAN

Hier sind 26 Euro und 64 Cent
zurück. Einen schönen Tag noch.

Chan geht das Essen zusammenzustellen. Wir sehen die vier
gegenseitig kleine, völlig banale Jokes, wie sich gegenseitig
an die Eier zu hauen, reißen. Im Hintergrund erkennen man,
wie Benz in den schwarzen Mercedes schaut, sich umguckt,
einsteigt und wegfährt. Das Essen kommt. Die vier drehen sich
um und setzen sich an einen kleinen Tisch.

MICHI

Großartige Idee, vorher noch was zu
fressen.

ALEX

Wie spät?

TOM

Grad mal zwei. Haben noch fast 'ne halbe Stunde. Ausserdem ist das hier ja gleich um die Ecke.

ALEX

Irgendwie hab' ich kein gutes Gefühl.

FREDO

Was, haste Schiss?

MICHI

Es sind doch nur bekackte Albanen. Wir machen das nicht zum ersten Mal.

ALEX

Ich weiss nicht. Du kennst diese Typen doch gar nicht.

TOM

Gephardt macht keine Geschäfte mit unzuverlässigen Leuten.

FREDO

Deshalb erledigen wir ja auch diese Sache.

MICHI

Genau, Fredo hat's begriffen.

TOM

Wir warten auf sie, drücken denen die Kohle in die Hand, fahren zu Gephardt und kassieren ab. So einfach.

ALEX

So einfach.

EXT. MCDOOF, EINGANG

Die vier kommen aus dem McDoof in gleicher Formation, wie sie schon hineingegangen sind. Kamera blickt von unten auf sie.

MICHI

(Haut sich auf den Bauch)
Bin ich vollgefressen!

ALEX

Tom, wo ist die Karre?

TOM

Da vorne.... eigentlich.

FREDO

Wie eigentlich, ich seh sie nicht.

TOM

Keine Ahnung, wir haben da geparkt.

ALEX

Aber die Karre steht da nicht mehr.

MICHI

Tom, wo ist die scheiss Karre ?

TOM

Ich bin etwas verwirrt.

ALEX

Wo sind die Schlüssel?

MICHI

Die haben das Teil geklaut. Die verkackten Albanen haben unsere Karre geklaut. Wessen Scheissidee war das mit dem Fressen.

ALEX

Tom, wo sind die Schlüssel?

TOM

Das ist doch jetzt scheissegal. Gephardt wird uns den Arsch aufreissen.

ALEX

Du willst doch nicht sagen, dass du die Dinger stecken gelassen hast?

FREDO

Alex, verdammt noch mal. Wenn die das Ding klauen wollten, dann hätten die das auch ohne Schlüssel machen können.

ALEX

Dazu hätten sie aber bestimmt länger als eine Sekunde gebraucht.

TOM

Was willst du damit sagen?

ALEX

Keine Ahnung, was ich damit sagen will. Wir fahren doch nicht mit 50000 herum, um uns so einfach abzocken zu lassen.

MICHI

Hey, hey, hey. Brüll's noch lauter. Lassen wir diese gegenseitigen Verdächtigungen. Wir sind uns doch einig, dass nur die verschissenen Albanen wussten, was wir dabei hatten.

ALEX

Die werden's wohl kaum zugeben.

FREDO

Wieso erklären wir das nicht Gephardt einfach?

MICHI

Was denn, hä? Dass wir Zeugen haben, die uns bei McDoof fressen gesehen haben, während uns die Karre mitsamt der Kohle und steckendem Schlüssel unter dem Arsch weggezockt wurde.

ALEX

Sorry, Michael. Aber wer hatte diese Idee mit McDoof und wer ist den Benz gefahren und wer hat den Schlüssel stecken gelassen.

MICHI

Verdammt Alex. Tom ist kein Idiot.

TOM

Mein Handy.

ALEX

Wie würdest du das denn sonst bezeichnen.

TOM

Haltet mal eure Fresse. Mein Handy liegt in der Karre.

EXT. TELEFONZELLE

Die vier Nazi-Gangster quetschen sich bei offener Tür in die Zelle. Tom kramt in seine Jacke, holt ein Geldstück heraus und schmeisst es ein. Michi nimmt den Hörer. Alex und Fredo streiten sich im Hintergrund.

FREDO

Man, da ist kein Guthaben drauf.
Glaubs mir doch.

INT. MERCEDES

Fortsetzung der Szene 10

ROCCO

Scheisse Benz, die Karre ist doch
nicht geklaut ?

BENZ

Was willst du denn, die stand vor
McDoof. Werd' doch wohl mal 'ne
Testfahrt machen dürfen. Ausserdem
hat's geeilt.

PIT, DER ÄLTERE

Hier Rocco, sag' du mal was.

Pit reicht Rocco das Handy. Rocco reisst es aus seiner Hand
und drückt das Gespräch weg.

ROCCO

Halt's Maul. Willste auch noch meine
Adresse durchgeben. Bin ich denn nur
von Idioten umgeben.

BENZ

Bleib mal locker. Die werden sich
doch nicht wegen 'ner kleinen
Spritztour anpissen, ich kann das
alles auf mich nehmen. Bin doch
Kleptomane.

PIT, DER ÄLTERE

Die klangen aber nicht danach, als
ob sie das Ganze so locker sehen
würden.

Das Handy klingelt erneut. Rocco nimmt ab und horcht.

STIMME AUS DEM HANDY

Hey hört mal. Das war nicht der
Deal. Wir können die Sache ganz
sauber abwickeln. Wenn ihr Stress
sucht, seid ihr an der falschen
Adresse. Wahrscheinlich wisst ihr
das nicht. Ihr fickt da grad aber
definitiv nicht die Richtigen.

Rocco drückt das Gespräch abermals weg.

ROCCO
Fahr mal irgendwo rein.

BENZ
Wieso, was willst du?

ROCCO
Wir müssen die Karre erst mal verstecken.

PIT, DER ÄLTERE
Ich dachte wir bringen sie wieder.

ROCCO
Ich glaube nicht, dass das eine gute Idee wäre. Irgendwas stimmt da nicht.

BENZ
Wir können die bei mir unterstellen.

EXT. TELEFONZELLE

Die vier Nazis stehen vor der Telefonzelle

FREDO
Und ?

MICHI
Ja nichts. Aber..

ALEX
Was aber?

MICHI
Ich glaub nicht, dass das die Albaner waren. TOM Wer denn sonst?

ALEX
Vielleicht deine Jungs?

MICHI
Neh, neh, der eine hieß Rollo oder so.

TOM
Das ist doch was Türkisches.

FREDO
Da gib's doch auch noch diesen Wikinger.

ALEX
Wollt ihr mich verarschen? Das ist'n Test, stimmt's?

MICHI

Vielleicht vertickt der Junge Döner?

FREDO

Wieso melden wir die Karre nicht als geklaut?

MICHI

Und die 50000 war'n unser Handgepäck oder was? Nein, nein, wir müssen jetzt erstmal'n kühlen Kopf behalten.ALEX Hey, hey! Das hier ist doch nicht euer Ernst?

INT. BENZ' GARAGE

Der Mercedes fährt in die wirklich moderne Garage. Benz scheint aus gutem Haus zu kommen. Alle drei steigen aus. Benz schaltet das Licht an, lässt das Tor herunter und geht zum Kofferraum.

BENZ

Und du meinst hier ist was drin?

ROCCO

Der Typ sagte irgendwas von einem Deal.

BENZ

Naja, da gib's nicht viele Möglichkeiten.PIT,DER ÄLTERE Wenn das man nicht irgendein Drogenscheiss ist.

Benz öffnet den Kofferraum. Kamera im Kofferraum, alle gucken schräg.

ROCCO

Scheiss Klischee-Koffer.

BENZ

Jetzt bleiben Drogen, Diamanten oder Kohle.

PIT,DER ÄLTERE

Oder noch 'n kleinerer Koffer. Und dann ne Tasche. ...

Rocco nimmt den Koffer. Haut die Klappe zu, legt den Koffer auf das Heck und öffnet die Schaniere.

BENZ

Nicht mal abgeschlossen, was für Amateure.

Rocco macht den Deckel auf. Blick wird frei auf den Inhalt des Koffers. Geld. Bild eingefroren.

ROCCO
(voice over)
Yeh, da waren wir! DeNiro

Bild von Pit.

ROCCO(VOICE OVER)
(voice over)
Pesci

Bild von Benz.

ROCCO
(voice over)
Liotta

Bild von Rocco.

Weiter Szene

BENZ
Yes!!

PIT, DER ÄLTERE
Wieviel sind das wohl?

BENZ
Keine Ahnung, aber dafür müsstest du lange geigen.

ROCCO
Meint ihr, das ist echt?

BENZ
Verdammt Rocco, du Spielverderber.
Aber hast ja recht, alter Gangster.

ROCCO
Haste hier irgendwo Schwarzlicht?

BENZ
Schwarz ist kein Problem, aber leuchten?

Alle gucken sich an.

ALLE DREI
Baumarkt!

INT. GEPHARDT'S BÜRO

Gephardt hockt in seinem dicken Bürostuhl. Blick der Kamera von hinten auf den Stuhlrücken. Durch die Lamellenrollos scheint Licht in einen völlig verqualmten Raum. Der Rauch einer Zigarre steigt auf. Das Telefon klingelt. Gephardt greift ohne sich umzudrehen mit der rechten Hand den Hörer. Gephardts Gesicht kommt nie ins Bild. Es wechseln Rückansicht und eine Einstellung auf die aufgeregten Füße, die in Gangsterslippern stecken.

GEPHARDT

JJJJJJA!

GEPHARDT

He, was?

GEPHARDT

Ganz locker, okey? Sind meine Jungs noch nicht da?

GEPHARDT

Da muss den Jungs was dazwischen gekommen sein. GEPHARDT Ja, ja. Ich kümmere mich drum, okay? Lasst uns den Deal doch einfach verschieben, kann doch jedem mal passieren. Sorry.

GEPHARDT

Sagen wir nächste Woche gleiche Stelle?

GEPHARDT

Freitag?

GEPHARDT

Ok, Ok, bis Freitag, dann Donnerstag.

GEPHARDT

Nein, nein, ich regel das.

Gephardt hängt den Hörer wieder ein, geht zum Fenster zieht die Rollos hoch und öffnet das Fenster.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Die vier Nazis hocken in ihrer kleinen Bude, die ein Nebenraum einer Videothek ist, was jedoch nicht sichtbar wird. Ein Vorhang ziert die einzige Tür.

MICHİ

Ich ruf' ihn jetzt an.

Das Telefon klingelt.

ALEX

Er ruft dich an.

Michi nimmt den Hörer ab und hält ihn ans Ohr. Es folgt ein Gespräch zwischen Michi und Gephardt, dessen Gesicht immer noch nicht im Bild zu sehen ist. Allein der Blick von hinten sowie Nahaufnahmen seiner verkrampften Stirn sind zu sehen. Es wird zwischen Michi und Gephardt hin und her geschnitten.

MICHI

Video hier, Michi am Apparat.

GEPHARDT

Was soll die Scheisse? Video hier, weisst du nicht, wer hier dran ist?

MICHI

Hey, warte. Alles easy. Wir hatten Komplikationen.

GEPHARDT

Was für Komplikationen? Wieso kannst du mich dann nicht anrufen?

MICHI

Das lässt sich nicht so einfach erklären. Unsere Karre hat gestreikt.

GEPHARDT

Und'n Anruf war da nicht drin.

MICHI

Sorry, wir sind hier grad erst angekommen. Und Tom hat sein Handy verloren. Wir konnten uns nicht vorher melden.

GEPHARDT

Und wenn ich Tom, den Scheisser, mal anfunke, dann nimmt er auch ganz bestimmt nicht ab? Die verfickten Albaner nämlich haben hier schon angerufen. Vielleicht sollte ich denen gleich eure Nummer mit Adresse geben.

MICHI

Hey, Boss. Wir regeln das.

GEPHARDT

Was wollt ihr regeln? Da gibt's nichts zu regeln. Seht zu, dass ihr eure scheiss Kiste bis Donnerstag fertig kriegt, meinetwegen fahrt mit'm Fahrrad.

MICHI

Was Donnerstag?

GEPHARDT

Die gleiche Scheisse nochmal von vorn, halb drei. Kohle könnt ihr solange behalten. Wenn ihr nicht da seid, schick ich die Albaner zu Euch!

MICHI

Du kannst dich auf uns verlassen.

HÖRER

Tut,Tut,Tut...

Michi legt auf.

MICHI

Jetzt haben wir erstmal 'n bisschen Zeit.

TOM

Was heisst das? Donnerstag.

MICHI

Wir machen den Deal jetzt Donnerstag nochmal.

ALEX

Ohne Kohle und Karre oder wie?

TOM

Das sind gerademal zwei Tage.

MICHI

Wenn wir sicher wüssten, dass es die Albaner nicht waren.

INT. GOLF, BAUMARKT, PARKPLATZ

Zu dritt fahren Pit, Rocco und Benz auf den Parkplatz. Benz fährt den kleinen Golf.

BENZ

Was für'n mieser Rückschritt. Besser ihr bleibt hier im Auto.

PIT, DER ÄLTERE
Haste Schiss, dass dir deine
Mistkiste gezockt wird?

BENZ
Neh, aber wie sieht denn das wohl
aus. Drei Typen die sich 'nen
Geldscheintester kaufen.

ROCCO
Gangster oder Übersohrgehauene.

BENZ
Wohl eher das Zweite.

Benz steigt aus und geht in den Baumarkt.

INT. BAUMARKT

Benz läuft die Gänge des Baumarkts ab auf der Suche nach dem
Tester. Er findet ihn sehr schnell und geht zur Kasse. Dort
reicht er sich in die Schlange ein und tapert etwas aufgeregt
umher. Die Kassiererin zieht die Ware des Vor-Vordermanns
über den Lichtscanner.

KASSIERERIN
79.99 bitte.

Vor-Vordermann kramt in seiner Tasche und holt seine
Geldbörse heraus. Er zahlt mit einem Hundert-Euro-Schein. Die
Kassiererin nimmt ihn entgegen, hält ihn unter Schwarzlicht
und rechnet ab.

KASSIERERIN
Und 20 Euro 1. Brauchen sie den Bon?

VOR-VORDERMANN
Neh, lass ma.

BENZ holt sein Prote monnaie heraus. Er schaut zunächst auf
das Preisschild (9.99 Euro) dann in seine Börse. Dort steckt
ein Hundert-Euro-Schein, daneben einem Fünf-Euro-Schein.

BENZ
Shit.

Benz dreht sich um, hinter ihm steht niemand, dreht sich
wieder zurück und schiebt den Tester hinter den Rücken, als
ob er sich kratzen wollte, unter seinen Pullover. In der
gleichen Bewegung beugt er sich den Zigaretten zu und greift
eine Schachtel "Nuttenzigaretten" (die langen Frauendinger).
Und schmeisst sie aufs Band. Kassiererin schaut ihn etwas
irritiert an.

BENZ
Mein heimliches Laster.

Kassierererin verzieht keine Miene, zieht die Schachtel über den Scanner.

KASSIERERIN
3 Euro.

Benz zückt sein Portemonnaie holt den Fünfer heraus

BENZ
Bitte sehr, Lady.

Kassierererin rechnet ab.

KASSIERERIN
Zwei zurück.

BENZ
Krieg ich keinen Bon?

KASSIERERIN
Hier bitte.

Benz steckt ihn ein und geht raus, dabei schiebt er den Tester vom Rücken auf die Seite, so dass die Kassierererin ihn nicht sieht.

INT. GOLF, BAUMARKT, PARKPLATZ

Pit und Rocco sitzen im Auto.

PIT, DER ÄLTERE
Da kommt er.

ROCCO
Das ging ja fix.

Benz macht die Fahrertür auf, schmeisst die Schachtel Zigaretten vor die Windschutzscheibe und drückt Rocco den Tester in die Hand. Dann setzt er sich.

ROCCO
Was sollen denn die Fluppen?

BENZ
Hier ist der Bon.

Benz reicht den Bon rüber .

PIT, DER ÄLTERE
Willste jetzt anfangen zu Rauchen?

ROCCO

Du hast das Ding ja gar nicht bezahlt.

BENZ

Deshalb die Zigaretten.

ROCCO

Scheisse, neh. Kannste das jetzt wenigstens mal einstellen. Bullen sind jetzt das Letzte, was wir gebrauchen können.

PIT, DER ÄLTERE

Ich hab kein Bock wegen deiner Klauerei Ärger zu kriegen.

BENZ

Hey, das war ein Notfall. Ich hatte nur den scheiss Hunderter aus dem Koffer. Und die benutzen den Tester selbst. Muss 'n guter sein.

ROCCO

Du hast einen Hunderter aus dem Koffer genommen?

PIT, DER ÄLTERE

Hey, darauf kommt es auch nicht an.

ROCCO

Du wolltest einen Geldscheintester mit vermeintlichen Falschgeld bezahlen? Das ist so stumpf, dass es schon wieder cool ist.

BENZ

Eigentlich dachte ich, dann können wir ihn gleich vor Ort testen. Mach das Ding mal auf. Läuft mit Batterien.

ROCCO

Richtig mobil was? Selbst für die verschlagensten Treffpunkte geeignet.

Rocco mach den Karton auf, holt den Tester heraus und schaltet das Schwarzlicht ein. Benz holt sein Protmonee heraus und reicht ihm den Schein. Pit beugt sich nach vorne.

PIT, DER ÄLTERE

Und, Schwanger oder nicht?

Rocco nimmt den Schein und hält ihn unter das Licht, er leuchtet.

ROCCO

Bingo.

BENZ

Yes!

ROCCO

Dann lass uns mal zu dir und die Kohle verteilen.

BENZ

Aber gerne.

Benz startet den Wagen und fährt los.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Die vier Nazis sitzen immer noch in ihrem Raum und grübeln.

MICHI

Man müsste herauskriegen, wo die Typen sich heruntreiben. Das muss doch möglich sein.

ALEX

Gar nicht so dumm. Wenn die deine Karre haben, wissen wir bescheid. Aber meinst du nicht, das haben die sich auch schon gedacht.

FREDO

Wieso krallen wir uns nicht einen von denen?

MICHI

Keine schlechte Idee.

INT. BENZ' WOHNZIMMER

Pit und Rocco hocken auf dem Sofa.

PIT, DER ÄLTERE

Zahltag!

Aus einer Tür kommt Benz' Vater Heinz, ein untersetzter Bauunternehmer mit lauter Stimme.

HEINZ

Na Jungs, was frisst ihr wieder aus? An die Arbeit müsstet ihr, alle zusammen! Mal mit bei uns auf'n Bau.

Aus dem Nebenraum hört man Benz kommen.

BENZ

Darauf müssen wir erstmal anstoßen.

Benz kommt rein mit drei Bierflaschen und dem Koffer.

HEINZ

Jetzt schon wieder Bier. Du spinnst wohl. Pack dat wech.

BENZ

Heinz, lass uns einfach in Ruhe, ok? Wir reden dir auch nicht bei deiner Arbeit rein.

HEINZ

Ihr hab ja nicht mal eine. Und wer bezahlt das Bier?

BENZ

Ich kann nachher die Kiste gerne wieder auffüllen und das mit etwas besserem Bier.

HEINZ

Ach, macht was ihr wollt.

Heinz verlässt den Raum.

ROCCO

Gib mal das Baby her.

Benz reicht ihm den Koffer.

ROCCO

Dann lass uns mal zählen. Was tippt ihr.

BENZ

50000.

Benz öffnet das Bier und verteilt es.

ROCCO

Meinst die Preise sind im richtigen Leben auch so rund wie im Kino? Ich sag mal 43000. Im wahren Leben feilscht man.

PIT, DER ÄLTERE

Ich schliess mich Rocco an.

Kameraschwenk auf eine Uhr. Der Zeiger wandert langsam 2 Minuten weiter.

ROCCO(VOICE OVER)

Da saßen wir nun und zählten unsere Zukunft. Ich glaube, keiner hatte es zu irgendeinem Zeitpunkt in Betracht gezogen sich das Geld nicht unter den Nagel zu reißen. Keiner wusste von unserem Coup, weil es ja eigentlich auch keiner war. Und wenn ich so nachdenke, sollte ich vielleicht mal anfangen mir ne tolle Geschichte dazu zu überlegen.

Zeiger hat die 2. Minute erreicht.

ROCCO

50000. Eben doch Kino.

PIT,DER ÄLTERE

Und wenn da jetzt nicht immer zehn Scheine zusammen waren.

BENZ

Dann sind es halt 'n paar hundert weniger. Was wollt ihr damit machen?

PIT,DER ÄLTERE

Ich sag nur Stradivari.

ROCCO

Halt, halt. Wenn wir das jetzt hier aufteilen und das machen wir, müssen wir zunächst noch was klarstellen. Wir sind keine großen Gangster oder so. Also ich hab nicht den geringsten Schimmer, was damit eigentlich vorgesehen war, aber .. Scheisse. Ich will nur sagen, dass wir jetzt nichts überstürzen sollten. Keiner von uns hat Bock auf Stress.Und damit wir auch ja keinen bekommen, sollten wir abmachen, dass keiner von uns da jetzt rausläuft und mit dem Geld um sich schmeisst. Also wir mögen jetzt Kohle haben, aber aussehen dürfen wir danach nicht. Wenn du in deinen Musikladen reinstolzierst und plötzlich die Kohle für das Teil aus dem Ärmel schütteln kannst, obwohl du tagsvorher wahrscheinlich noch mit triefendem Maul das Schaufenster angesabbert hast, könnte das etwas auffällig sein. Am besten gibt noch keiner von uns was aus, ok?

PIT, DER ÄLTERE
Schon klar.

ROCCO verteilt das Geld

BENZ
Ich weiss eh noch nicht was ich
damit machen soll.

ROCCO
Vielleicht mach ich was für die
Zukunft.

BENZ
Und das wäre?

ROCCO
Einen eigenen Salon.

PIT, DER ÄLTERE
Was willst du denn mit dem, du bist
doch noch nicht mal Friseur.

ROCCO
Aber das ist doch was mit
Perspektive. Ich würde mit meiner
Kohle die Welt etwas schöner machen.

BENZ
Ich find die Idee eigentlich auch
klasse. Warum nicht. Frag doch
Maria, ob sie für dich arbeitet. Und
wie willst du ihn nennen?

ROCCO
Noch keinen Schimmer. Aber Maria
werd' ich auf jeden Fall fragen. Und
Pit, du geigst zur Eröffnung!

PIT, DER ÄLTERE
Mein erster Auftrag.

INT. MARIAS WOHNUNG

MARIA sitzt in ihrer Wohnung über dem Salon vor dem Fernseher
und trinkt einen Kaffee. Sie hatte offensichtlich einen
langen Tag. ALEX, der mit ihr zusammen wohnt, kommt durch die
Haustür rein.

MARIA
Hey, wo warst'n du so lange?

ALEX
Scheisse, Maria. Alles ist schief
gelaufen.

MARIA

Wie, Was? Wovon redest du? Deine scheiss Nazi-Freunde, stimmt's?

ALEX

Ja, verdammt ich weiss. Neh, wir haben da so'n Ding übernommen und Tom hat die Sache total verbockt.

MARIA

Wovon verdammt nochmal redest du?

ALEX

Nicht, was du jetzt denkst. Wir wollten für so'n Typen, den Michi und die anderen kennen, einfach einen Deal abwickeln.

MARIA

Und dann?

ALEX

Lass mich doch erst mal ausreden. Wir haben also 'n ganzen Koffer voll Kohle dabei und eigentlich sollte es ein Kinderspiel werden. Aber dann mussten wir ja noch unbedingt vorher was fressen gehen. Und da haben sie Michi's Karre gezockt, zusammen mit der ganzen Kohle.

MARIA

Kinderspiel, Kohle, Koffer, man hör' dich mal an, was ist das für ein Scheiss. Spielt ihr jetzt Gangster, oder was? Und wie soll's weitergehen? Weiß euer Boss, dass sein Geld weg ist?

ALEX

Nein, ach ich weiss nicht. Ich dachte, du arbeitest den ganzen Tag und ich wollte auch mal was beisteuern. Ich konnte doch nicht wissen, dass Tom...

MARIA

Halt, halt. Soll ich jetzt daran schuld sein, dass du in der Scheisse steckst.

ALEX

So hab ich das nicht gemeint.

MARIA

Man Alex, ich racker mich den ganzen Tag ab, damit du was Vernünftiges aus dir machen kannst und was machst du? Du schleppst diese dummen Typen an und schmeisst deine Zukunft zu Fenster raus.

ALEX

Was soll ich denn machen? Von der Kohle fehlt jede Spur. Und ja, Michi, Tom und Fredo sind dumm, das hab ich jetzt auch begriffen. Aber ich saß nun mal mit in der Karre.

MARIA

Leg' dich erst mal schlafen. Wir sehen dann morgen weiter.

ALEX

Danke.

FADE OUT.

FADE TO: MORNING

INT. FRISEURSALON

Maria kommt verschlafen aus dem Hinterraum, reibt sich die Augen und möchte den Salon aufschliessen. Rocco steht bereits vor der Tür. Neben ihm steht eine alte Dame.

MARIA

Rocco, was machst du schon wieder hier? Hallo Frau Schmidt, sie können schon mal Platz nehmen.

ROCCO

Maria, ich muss dich etwas fragen.

MARIA

Hat das nicht Zeit?

FRAU SCHMIDT

Lassen sie eine alte Dame erst einmal durch.

Die Oma drängelt sich an Rocco vorbei und bekommt von Maria den Mantel abgenommen.

MARIA

Was willst du denn?

ROCCO

Das will ich hier so zwischen Tür
und Angel.. Ich werd' mich hinten
anstellen.

MARIA

Aber du warst doch gestern schon
hier.

ROCCO

Egal, dann wasch mir halt nur die
Haare.

Rocco nimmt Platz.

MARIA

Du spinnst. So Frau Schmidt, das
Gleiche wie immer?

FRAU SCHMIDT

Das Gleiche wie immer, bitte.

INT. MARIA'S WOHNUNG

Alex wacht auf. Stark übermüdet geht er in die Küche, gießt
sich Kaffee ein und setzt sich an den Tisch. Er nimmt die
Zeitung in die Hand und schaut auf die Titelseite.

ALEX

Scheiss Tag.

Das Telefon klingelt.

ALEX

Guten Morgen, liebe Sorgen.

Alex geht zum Telefon und nimmt es ab.

ALEX

Ja.

MICHI

Hey Alex, wo bleibst du?

ALEX

Was denn?

MICHI

Vielleicht hast du es noch nicht
gemerkt, aber wir haben da ein
kleines Problem.

ALEX

Ok, ich komm' nachher vorbei. Bin grad erst aufgestanden. Muss erst mal klar kommen.

MICHI

Mach hin. Tom hat raus gekriegt, wo einer von denen wohnt.

ALEX

Na, toll. Ja, ich komm' gleich.

MICHI

Ja, sieh zu.

INT. FRISEURSALON

Rocco sitzt zwischen zwei Omas auf der Wartebank. Frau Schmidt steht an der Kasse und bezahlt Maria. Rocco steht auf reicht der alten Dame ihren Mantel.

ROCCO

Bin ich jetzt dran?

MARIA

Ja, setz dich hin.

(zu den Omas)

Ingrid müsste gleich kommen, dann sind wir zu zweit.

Rocco geht zum Friseurstuhl und setzt sich.

MARIA

Ja, dann tschüss, Frau Schmidt.

Frau Schmidt verlässt den Laden. Maria geht an den Friseurstuhl, schiebt das Becken hinter Roccas Kopf und legt seinen Kopf zurück.

MARIA

Jetzt bin ich aber mal gespannt. Was willst du hier?

ROCCO

Ich muss dich was fragen.

MARIA

Schiess los?

ROCCO

Wie lange arbeitest du jetzt hier?
Vier Jahre?

MARIA

Ja, ziemlich genau, aber ..

ROCCO

Warte. Und macht dir deine Arbeit
Spas?

MARIA

Naja, nicht alle Kunden sind so
lustig wie du. Aber im Großen und
Ganzen ist das schon ganz in Ordnung
hier.

ROCCO

Nie daran gedacht, einen eigenen
Laden zu führen?

MARIA

Ja, schon, aber...

ROCCO

Kein aber. Ich will vielleicht einen
eigenen Salon aufmachen und du wirst
ihn leiten. Was hältst du davon?

Alex kommt aus der Nebentür und scheint es eilig zu haben.

MARIA

Alex, wo willst du hin?

ALEX

Ich muss los, wir reden später.

MARIA

Warte!

ALEX

Keine Zeit, die anderen warten.

MARIA

Hey, bleib doch stehen.

Alex verschwindet durch die Ladentür. Maria guckt besorgt
hinterher.

ROCCO

Und was hältst du davon?

MARIA

Was, wovon? 'Tschuldige.

ROCCO

Na, von deinem Salon? Ich hab' sogar
schon einen Namen. Maryland!

MARIA

Ich weiss nicht. Sorry Rocco, aber
können wir später darüber reden.

ROCCO
Stimmt irgendwas nicht?

MARIA
Nein, nein. Alles in Ordnung. Dein
Vorschlag ist toll. Ich hab jetzt
nur zuviel um die Ohren.

ROCCO
War ja nur ein Vorschlag.

Maria wäscht den Schaum schnell aus den Haaren.

MARIA
Nein, versteh' mich bitte nicht
falsch. Es geht um Alex, er hat..
Ach nein, später, ok. Ich melde mich
bei dir, ist das in Ordnung?

ROCCO
Wir können ja mal was zusammen
unternehmen? Vielleicht ins Kino
oder so?

MARIA
Ich überleg's mir, ok?

ROCCO
In Ordnung. Wir wären n tolles Team.

MARIA
(etwas fröhlicher)
Ja, ja.

Rocco grinst.

MARIA
Woher hast'n du die Kohle?

ROCCO
(immer noch grinsend)
Erbschaft.

MARIA
Die könnt ich auch gebrauchen.

INT. MERCEDES

Benz sitzt am Steuer des Mercedes und fährt auf Gephardt's
Parkplatz. Er hört laut Musik und schlägt seine Hände zum
Rythmus der Musik auf das Steuerrad.

INT. GEPHARDT'S BÜRO

Gephardt sitzt mit dem Rücken zur Kamera in seinem Büro, durch die Rollos sieht man den Mercedes aus dem Benz aussteigt.

GEPHARDT

Was macht der Benzjung mit Michis Karre?

Gephardt steht auf und geht zur Tür.

INT. VORRAUM GEPHARDT'S BÜRO

Gephardt und Benz betreten den Raum von verschiedenen Türen aus.

GEPHARDT

Hermann, was willst du denn hier?

BENZ

Hallo Gephardt. Es klingt jetzt vielleicht bescheuert, aber ich glaube, dass sie mir vielleicht weiterhelfen könnten.

GEPHARDT

Womit? Was meinst du?

BENZ

Ich hab hier diesen erstklassigen Mercedes, den ich nicht mehr benötige, allerdings ist der nicht ganz sauber, ich mein' da fehlen die Papiere.

GEPHARDT

Und jetzt kommst du zu mir, weil du denkst, ich könnt da was regeln oder was?

BENZ

Sorry Gephardt, aber das ist doch kein Staatsgeheimnis. Die Karre, die mein Vater von ihnen hat, haben sie sicher auch nicht aus dem Versandhauskatalog.

GEPHARDT

Scheisse, wie kommst'n du an die Karre? Wo kommt die her? Ich kauf doch nicht irgendso eine nicht ganz saubere Kiste nur weil du Mangulas Sohn bist.

BENZ

Sagen wir, ich hab sie gefunden.

GEPHARDT

Mann, mann, mann. Warte mal kurz
hier, ich werd mal sehen was ich da
machen kann.

BENZ

Danke.

Gephardt geht in sein Büro.

INT. GEPHARDT'S BÜRO

Gephardt kommt ins Büro und nimmt in gewohnter Weise wieder
hinter seinem Schreibtisch platz mit dem Rücken zur Kamera.
Er nimmt das Telefon. Während er eine Nummer wählt schiebt er
mit der linken Hand die Rollos einen Spalt zur Seite, um das
Auto besser zu sehen.

GEPHARDT

(Kopf schüttelnd)

Da bin ich ja mal gespannt.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Michi und seine Jungs sitzen in der Runde und warten auf
Alex. Das Telefon klingelt.

Es folgt das Telefonat zwischen Gephardt und Michi.
Geschnitten wird zwischen beiden Szenen hin und her.

MICHI

Video hier, Michi am Apparat.

GEPHARDT

Wie sieht's aus mit der Karre?

MICHI

Alles klar Chef. Wir machen das
schon.

GEPHARDT

Könnt nicht zufälligerweise sein,
dass sie hier auf meinem Hof steht?

MICHI

Wie, was meinst du?

GEPHARDT

Ja, bei mir ist grad der kleine Benz
von der Manjula mit 'nem schwarzen
Mercedes vorgefahren und will ihn
verscherbeln.

MICHI

Halt' den fest, wir kommen sofort.
Der muss uns das Teil geklaut haben?

GEPHARDT

Alles was ich hören will, ist dass
die Kohle noch bei euch ist.

MICHI

Klar, die liegt vor mir.

GEPHARDT

Ok, ich werd' dem Jungen jetzt das
Ding abkaufen und es von euerm
Honorar streichen. Macht dann noch
einen grossen Schein für euch. Ich
hab jetzt keinen Bock auf Stress.
Wenn du dir den Typen krallen
willst, warte damit, aber lass mich
aus dem Spiel. Die Sache muss
aalglat ablaufen. Ist das klar?

MICHI

Ok, danke, geht klar.

GEPHARDT

Kannst nachher vorbei kommen und die
Karre abholen. Tschüss.

INT. GEPHARDT'S BÜRO

Gephardt steht auf, kommt hinter seinem Schreibtisch hervor
und geht in den Vorraum.

INT. VORRAUM GEPHARDT'S BÜRO

Gephardt kommt zur Tür rein.

GEPHARDT

Ok, Hermann, das hier ist 'ne
einmalige Sache. Klar?

BENZ

Ja, ja.

GEPHARDT

Ich geb dir 'n Tausender dafür.

BENZ

Nur 'n Tausender?

GEPHARDT

Hast schon richtig gehört, das Teil
ist ja nicht aus dem
Versandhauskatalog oder willstest,
dass ich das mal eben bei den Bullen
checke, ob die das noch im Lager
haben.

BENZ

Ein Tausender ist ok.

Gephardt fasst in seine Hosentasche, holt sein Protmonee
heraus und zückt zwei Fünfhunderter.

BENZ

Da sitzt aber einiges locker.

GEPHARDT

Ja, man muss seiner Liebsten ja auch
mal 'n Streussken Blumen kaufen
können.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Michi nimmt langsam den Hörer vom Ohr.

MICHI

Diese scheiss Benz.

FREDO

Was denn.

MICHI

(geht aus dem
Vorraum raus in
die Videothek)

Komm, komm wir müssen schnell
machen. Der Typ der uns die Kiste
geklaut hat, will sie grad' an
Gephardt verscherbeln.

TOM

Was?

FREDO

Den schnappen wir uns.

INT. VIDEOTHEK

Ein dicker Typ, der gerade die neuesten Pornokassetten
einsortiert, steht in der Ecke.

MICHI

Edzard, du kommst alleine klar,
oder?

EDZARDT

Klar, Chef. Bin mit dem Sortieren gleich durch.

FREDO

Wenigstens kriegste deine Kiste erstmal wieder.

MICHI

Wir sind dann mal wech.

Die Jungs ziehen ihre Bomberjacken über und gehen in Formation aus der Videothek.

EXT. GEPHARDT'S AUTOHANDEL

Michi, Fredo und Tom hocken in Tom's Karre auf der entgegengesetzten Straßenseite und beobachten wie Gephardt den Wagen nochmal begutachtet.

FREDO

Diese dumme Sau.

MICHI

Ich glaub's gar nicht. Von dem kleinen Benzarsch haben wir uns abzocken lassen.

Gephardt umkreisst die Karre und geht zum Kofferraum.

MICHI

Nein, bitte nicht..

FREDO

Was denn..

Gephardt macht eine Handbewegung, die Benz auffordert, er soll die Schlüssel rüberschmeissen. Benz wirft sie Gephardt zu und der öffnet den Kofferraum.

TOM

Wieso, wenn der Koffer noch drin liegt ist doch alles palletti. Gephardt hat seine Kohle wieder.

FREDO

Und reisst uns den Arsch auf.

MICHI

Ich werd ihm dann wohl meine Kiste abkaufen müssen.

Gephardt macht den Kofferraum wieder zu und scheint zufrieden zu sein. Benz gibt ihm die Hand und zieht von dannen.

TOM
So, spring raus.

MICHI
Warte noch kurz, ist sonst viel zu auffällig.

Gephardt dreht sich um und gibt einem Angestellten Anweisung, er soll das Teil nach hinten fahren.

Michi macht die Tür auf und steigt aus. Die anderen beiden folgen Benz.

Michi geht über den Parkplatz zum Gebäude.

INT. VORRAUM GEPHARDT'S BÜRO

Michi kommt in den Vorraum, wo Gephardt schon auf ihn wartet.

GEPHARDT
Na, Michi, deine Karre schon gesehen?

MICHI
Neh, wo steht'n die?

GEPHARDT
Willst du mich verarschen, ihr wart noch auffälliger als 'n Weihnachtsmann auf'm Ballermann.

MICHI
Ok, ich wollt die Dreckssau sehen, die mir die Kiste unter meinem Arsch wegzockt. Kannst dir das vorstellen, direkt vor meiner Videothek. Hatte die Kiste grad wieder fit gespritzt...

GEPHARDT
Und wo ist die Kohle jetzt?

MICHI
Bei mir. Hab doch schliesslich auch meine eigenen Geschäfte zu verwalten.

GEPHARDT
Jaja, Geschäfte. Haste meine Scheine wenigstens von den vollgewichsten Lappen deiner Kunden getrennt? Andi hat die Karre hinten auf'n Hof gefahren. Er hat auch den Schlüssel, wie du vielleicht bemerkt hast. Ich kann mich auf euch verlassen?

MICHI

Klar, mehr Unglück kann man gar nicht haben.

GEPHARDT

Ihr vielleicht schon. Und was den Benz angeht, wir haben uns verstanden.

MICHI

Schon klar. Danke.

Michi, geht aus dem Raum.

GEPHARDT

(zu sich)

Man, man, man, welchen Schwachköppen hab ich meine Kohle anvertraut.

INT. VIDEOTHEK

Alex kommt in die Videothek, pustet sich in die kalten Hände und will direkt in den Hinterraum gehen.

EDZARDT

Hi, Alex die anderen sind schon los.

ALEX

Ja, wie und?

EDZARDT

Ja, ich schmeiss den Laden solange.

ALEX

Das mein ich nicht, haben sie nicht gesagt, wo sie hin wollen.

EDZARDT

Neh, eigentlich nicht. Sind alle ziemlich schnell raus gegangen.

ALEX

Auch nicht wo ich sie treffen soll.

Alex kramt in seiner Hosentasche irgendwo nach.

ALEX

Fuck.

Insert: Alexs Protmonee auf dem Küchentisch in seiner Wohnung

EDZARDT

Neh, hier hat einer angerufen und dann sind die gleich los. Irgendwas mit Michis Karre wiederkriegen bei Gephardt, oder so. Aber sonst neh echt, wo die dann hin wollten. Weisste ich war hier am Sortieren und ...

ALEX

Ja, ist schon gut Edzardt.

EDZARDT

..das ist gar nicht so einfach.

ALEX

Neh, danke Edzardt, hast mir echt weitergeholfen. Ciao.

EDZARDT

Ja, tschüss.

Alex verlässt die Videothek.

EXT. MUSIKGESCHÄFT

Pit geht die Strasse entlang, bleibt vor dem Schaufenster stehen. Überlegt einen Moment und geht hinein.

INT. MUSIKGESCHÄFT

Pit kommt ins Musikgeschäft. Der Verkäufer steht hinter der Ladentheke.

VERKÄUFER

Was willst du denn hier?

PIT, DER ÄLTERE

Hallo, ich will mal probespielen.

VERKÄUFER

Wie, probespielen?

PIT, DER ÄLTERE

Da vorn im Schaufenster liegt doch eine Geige. Ich würde die gerne mal probespielen.

VERKÄUFER

Du gedenkst also 5000 Euro für die Geige anzulegen?

PIT, DER ÄLTERE

Eventuell.

VERKÄUFER

Willst du mich verarschen. Komm
verpiss dich.

PIT, DER ÄLTERE

Nein, nein, ich mein's ernst. Sie
wollen doch das Teil irgendwann mal
verkaufen?

Verkäufer kommt hinter dem Tressen her, geht auf Pit zu und
will ihn rausschieben.

VERKÄUFER

Neh, komm. Ich scheuch dich jetzt
schon monatelang von unserem Fenster
weg und jetzt betrittst du auch noch
unser Geschäft.

PIT, DER ÄLTERE

Ich zahl' auch was dafür.

VERKÄUFER

Ja, was denn sonst. Komm jetzt.

Pit löst sich vom Besitzer.

PIT, DER ÄLTERE

Nein, ich mein für's Probespielen.
Ich geb ihnen Geld dafür.

VERKÄUFER

Wieviel?

PIT, DER ÄLTERE

20 Euro.

VERKÄUFER

Für 'ne halbe Stunde.

PIT, DER ÄLTERE

Für 'ne halbe Stunde.

VERKÄUFER

Ok, warte hier.

Der Verkäufer geht zum Schaufenster und hebt die Geige
vorsichtig heraus. Pit kramt in seiner Hosentasche und holt
einen Schein raus.

VERKÄUFER

Leg' das Geld da auf die Theke. Ne
halbe Stunde, länger nicht.

PIT, DER ÄLTERE

Kein Problem.

VERKÄUFER

Ok, sei aber vorsichtig und ich will
dich die ganze Zeit sehen.

Verkäufer übergibt die Geige. Pit nimmt sie freudestrahlend
entgegen.

PIT, DER ÄLTERE

Wünschen sie sich was.

VERKÄUFER

Ach, spiel was du willst.

Pit fängt an zu spielen. Wie auf dem Friedhof ist das etwas
dürftig und sehr laut.

VERKÄUFER

Geht das nicht leiser.

PIT, DER ÄLTERE

Nicht viel.

VERKÄUFER

Worauf hab ich mich da eingelassen.

EXT. STRASSE

Benz geht locker über den Gehweg und kommt bei sich zu Hause
an. Ihm folgen weiterhin Fredo und Tom in Toms Auto.

INT. TOMS AUTO

Fredo und Tom sitzen im Auto. Fredos Handy klingelt mit einem
ziemlich fiesen Klingelton. Fredo schaut auf sein Display,
auf dem nur "Unbekannter Teilnehmer" zu lesen ist.

TOM

Na geh' schon ran.

FREDO

Ja.

MICHI

Ja, wo steckt ihr?

FREDO

Wie heisst denn das hier?

TOM

Lindenstrasse bei der alten Tenne.

FREDO

Hast gehört? Wo steckst denn du?

MICHI

Ich steh' im Moment noch inner
Telefonzelle. Aber bin gleich bei
euch.

FREDO

Er geht grad' ins Haus.

MICHI

Ok, super, wartet. Und
vorallendingen, verhaltet euch
unauffällig.

INT. FRISEURSALON

Maria kassiert gerade einen alten Herren ab. Ingrid, ihre
Kollegin, ist noch mit einer Kundin beschäftigt.

MARIA

Ingrid, kann ich vielleicht etwas
früher Schluss machen heute?

INGRID

Klar, kein Problem. Danach musst du
doch nicht fragen, wann willst du denn
gehen? Ist es dein Verehrer?

MARIA

Am liebsten sofort. Neh, Alex hat
Mist gebaut und ist einfach so
abgehauen.

INGRID

Was'n?

MARIA

Na, nicht hier, aber könnte ich
nicht sofort? Vorne sitzt im Moment
niemand mehr.

INGRID

Wegen meiner. Mittwochs stehen wir
uns doch nur gegenseitig im Weg.

MARIA

Danke.

INT. VORRAUM GEPHARDT'S BÜRO

Alex kommt völlig außer Atem in Gepardts Büro. Gephardt kommt
aus seinem Büro.

ALEX

War'n die Jungs schon hier?

GEPHARDT

Michi hat sich seine Kiste abgeholt.

ALEX

Ja, und ?

GEPHARDT

Ja, und was?

ALEX

Na, wer hat die Kiste geklaut und wo
isser jetzt?

GEPHARDT

Was weiss ich. Ich hab dem den
Mercedes abgekauft, was natürlich
von euer Kohle runtergeht.

ALEX

Wie, jetzt. Und der ist davon
gekommen oder was und wer überhaupt?

GEPHARDT

Ja, was soll ich denn machen, den
Sohn von Heinz Frau einfach so
verprügeln.

ALEX

Wie Heinz Frau?

GEPHARDT

Ja, hier Kuper Heinz.

ALEX

Der Bauheini.

GEPHARDT

Heinz halt. Die hat ihn doch damals
schon beschissen, als er sie gefüllt
aus'm Winterurlaub mitgebracht hat.

ALEX

Und was ist mit der Kohle ?

GEPHARDT

Ich denk ihr kümmert euch darum? Sag
nicht die lag in der Karre?

ALEX

Neh, Michi. Scheisse.

GEPHARDT

Komm, komm, komm, was soll das
heissen? Ihr habt euch doch die
Kiste nicht mit samt der Kohle
klauen lassen.ALEX Scheint so.

GEPHARDT

Und jetzt?

ALEX

Na, ich denk mal, dass Michi dabei
ist sich die Kohle wiederzubesorgen.

GEPHARDT

Verdammt was seid ihr. Die Daltons?
Ich kann mir den Stress nicht
leisten. Wenn ihr Scheisse baut,
kann ich für nichts garantieren. Wer
weiss noch alles davon?

ALEX

Keine Ahnung, die Jungs und
natürlich der oder die Diebe.

GEPHARDT

Wieso Diebe?

ALEX

Naja, könnt doch sein.

GEPHARDT

Ach, halt's Maul. Was weisst denn
du.

Gephardt geht zu einer Tür mach sie einen Spalt auf schaut
hinaus.

GEPHARDT

Andi, ich bin mal kurz weg, klar.
Und werf mal ab und zu einen Blick
auf die Zapfsäule.

Gephardt schnappt sich eine Jacke die an einem Haken hängt
zieht sie über und will zur Tür raus.

ALEX

Und was soll ich machen?

GEPHARDT

Ja, was weiss ich. Naja, scheinst ja
'n ehrlicher Typ zu sein. Kannst
mitfahren.

Alex läuft ihm nach.

EXT. GEPHARDT'S AUTOHANDEL

Vor dem Gebäude steht ein fatter schwarzer Benz, Gephardt drückt auf eine Fernbedienung, der Wagen öffnet sich, Alex und Gephardt steigen ein und fahren sehr zügig vom Hof.

INT. MARIAS WOHNUNG

Die Eingangstür der Wohnung öffnet sich. Maria kommt hinein. Sie zieht ihren Kittel aus und sieht Alexs Geldbörse auf dem Tisch liegen. Sie nimmt sie, setzt sich an den Tisch und durchstöbert das Portemonnaie nach Zetteln auf denen Nummern zu finden seien könnten. Sie findet die Nummer von Tom, worauf sie zum Telefon geht und die Nummer wählt.

TELEFON

Der Gesprächspartner ist zurzeit nicht zu erreichen.

MARIA

Mist.

Sie fasst in ihre Hosentasche greift ebenfalls ein Portemonnaie heraus und durchstöbert es nach Nummern. Unter ihnen scheint sie nichts zu finden. Beim abermaligen Durchblättern fällt die liebevoll gestaltete Karte von Rocco auf. Sie zögert kurz, dann greift sie zum Telefon.

INT. ROCCO'S WOHNUNG

Rocco sitzt in seiner Wohnung hinter einem Tisch auf dem eine Zeitung liegt, in der er mit einem Stift Angebote anzustreichen scheint. Der Fernseher läuft vor ihm. Das Telefon klingelt.

ROCCO

Ja.

MARIA

Rocco, hier ist Maria.

ROCCO

Hallo, na wie sieht's aus, schon Feierabend?

MARIA

Ich ruf' eigentlich an, weil du mir vielleicht weiterhelfen kannst.

ROCCO

Womit kann ich dienen?

MARIA

Du kennst doch Alex, meinen Bruder.

ROCCO

Klar.

MARIA

Auch seine Nazikumpel?

ROCCO

Du meinst die Nazigangster.

MARIA

Wie Nazigangster?

ROCCO

Ja, die drei albernen Typen, die hinten in unserer Videothek hocken und immer ultra geheim tun.

MARIA

Wo ist diese Videothek?

ROCCO

Nicht weit von hier. Kann ich dir zeigen.

MARIA

Hast'n Auto?

ROCCO

Kein Problem. Wann soll ich vorbeikommen.

MARIA

Na, am Besten sofort.

ROCCO

Ok, ich bin schon auf'm Weg.

Rocco schmeisst den Hörer auf das Telefon und verfehlt vollends die Gabel. Er schnappt sich seine Jacke und geht zur Tür raus.

INT. BENZ' WOHNZIMMER

Benz ist in seiner Wohnung und sucht irgendetwas unter einem Stapel von Bierflaschen und Dosen.

BENZ

Na, wo ist das Scheissding denn schon wieder.

Er findet sein Telefon, nach dem er gesucht hatte, wählt eine Nummer und horcht. Aus dem Hörer ertönt ein Besetztzeichen.

BENZ

Na wenigstens ist er da.

Benz nimmt noch einem Schluck aus einer der rumstehenden Bierflaschen und verzieht sein Gesicht.

INT. TOMS AUTO

Fredo und Tom sitzen im Auto. Fredo schlürft einen Kakao und hält schmatzend ein Brötchen in der Hand. Tom sitzt Benz' Wohnung im Blick vor der Steuerrad. Plötzlich taucht Michi hinter der Fahrerseitenscheibe auf und klopft zweimal gegen diese.

MICHI

Los, Jungs!

Fredo drückt das halbe Brötchen in seinen Mund und nimmt den letzten Schluck Kakao oben drauf.

EXT. STRASSE, VORR TOMS AUTO

Michi und Tom kommen ums Auto gegangen. Fredo hat den Mund noch voll Brötchen und schlägt die Beifahrertür hinter sich zu.

FREDO

Und jetzt?

MICHI

Was!?!

TOM

Ess erstmal auf.

Die drei gehen in Formation auf die Kamera zu.

EXT. VOR BENZ' HAUS

Benz' Golf parkt auf dem Hof. Eine Plastiktüte weht durchs Bild. Dazu treten Fredo, Michi und Tom ins Bild.

INT. FRISEURSALON

Rocco kommt zur Tür rein.

ROCCO

Hi, ist sie oben?

INGRID

Wer, Maria?

ROCCO

Ja, ich soll sie abholen.

INGRID

Häh?

Maria kommt von hinten in den Salon.

ROCCO
Da ist sie schon.

MARIA
Komm, lass uns los.

Ingrid guckt etwas verdutzt aus der Wäsche während Maria Rocco am Ellenbogen packt und mit aus dem Salon nimmt.

EXT. FRISEURSALON

Maria und Rocco kommen aus dem Salon.

MARIA
Wo steht'n dein Auto?

ROCCO
Wir müssen kurz bei Benz vorbei. Der leiht mir seine Karre. Ist hier aber um die Ecke.

MARIA
Dann aber los.

INT. MUSIKGESCHÄFT

Pit spielt immer noch im Musikgeschäft. Er scheint etwas lockerer geworden zu sein. Sein Spiel klingt nicht mehr ganz so dürftig.

VERKÄUFER
Du hast noch 30 Sekunden!
(leise)
Dann hat der Spuk ein Ende.

PIT, DER ÄLTERE
Ein tolles Instrument! Ich sollte nachwerfen.

VERKÄUFER
Keine Chance.

PIT, DER ÄLTERE
War nur 'n Scherz.

Pit setzt ab und geht auf den Verkäufer zu.

PIT, DER ÄLTERE
Vielen Dank. Das war sehr nett von ihnen.

VERKÄUFER

Keine Ursache, aber sag' mal du willst das Teil doch nicht wirklich kaufen. Das liegt da schon Jahre im Schaufenster. Das will doch keiner haben. Ein echter Ladenhüter.

PIT, DER ÄLTERE

Etwas teuer ist sie schon, aber ich liebe sie. VERKÄUFER Du hast sie nicht alle.

PIT, DER ÄLTERE

Nein, ich mein' das ehrlich. Es ist mein Traum einmal mit ihr zusammen auf einer Beerdigung zu spielen.

VERKÄUFER

Ahhh, ja.

INT. BENZ' HAUS

Split-screen (links)

Benz packt sein Portemonnaie und Schlüssel ein, streift sich eine Jacke über und geht zur Haustür heraus, wo die Nazis warten.

Vertigo-Effekt: Kamera-Rückwärtsfahrt mit gleichzeitigem Heranzoomen der Nazis.

EXT. VOR BENZ' HAUS

Splitscreen (rechts)

Michi, Tom und Fredo stehen vor Benz' Golf und begutachten ihn.

TOM

Das ist niemals seine Karre. Guckt euch mal die Nuttenstengel an.

FREDO

Vielleicht ist er schwul.

MICHI

Selbst wenn, hast schon mal einen schwulen Benz mit den Fluppen im Maul gesehen.

Im Hintergrund kommt Benz gerade aus dem Haus.

Vertige-Effekt (umgekehrt): Kamera-Vorwärtsfahrt mit gleichzeitigem Wegzoomen von Benz.

BENZ
(leise)
Fuck.

TOM
Hey.

MICHI
Na, wen haben wir denn da.

Benz rennt sofort los und ergreift die Flucht an den Dreien vorbei auf die Straße. Michi und Fredo rennen ihm hinterher. Tom wetzt zu seinem Auto.

EXT. STRASSE

Verfolgungsjagd durch die Straßen über mehrere Ecken. Tom kann nicht eingreifen, da zwischen Bürgersteig und Fahrbahn Autos geparkt stehen.

Im Bild taucht Pit, der Ältere, auf, der mit seinem Geigenkasten durch die Strassen geht. Auf ihn kommen Benz und die Nazis zugerannt. Er lässt Benz passieren und versucht sich den Nazis in den Weg zu stellen, wird jedoch von Michi mit großer Wucht aus dem Weg geboxt und fällt zu Boden. Dort richtet er sich auf und schaut den Davonlaufenden hinterher.

Verfolgungsjagd setzt sich fort.

Michi holt Benz ein und packt ihn beim Nacken. Tom bremst und kommt auf gleicher Höhe zum Stehen.

MICHI
(völlig aus der Puste)
So, du Drecksau.

Benz versucht, nach Hilfe zu rufen, doch ist er zu sehr ausser Atem. Michi hält ihn von hinten den Mund zu und zerrt ihn zwischen den geparkten Autos in Toms Auto. Jetzt kommt auch Fredo endlich hinzu und setzt sich zu den beiden auf die Rückbank. Tom braust los.

EXT. STRASSE

Rocco schlendert mit Maria durch die Strassen.

ROCCO
Hast dir mein Angebot mal durch 'n Kopf gehen lassen?

MARIA
Du meinst das mit dem Salon.

ROCCO
Ja. Ich würd mich freuen. Sag' ja.

MARIA

Wie, jetzt?

ROCCO

Ja, einfach ja. Ein eigener Salon,
in der Stadt. Mit netten Kunden und
keiner redet dir rein.

MARIA

Ich sag ja nicht, dass mich das
nicht freuen würde.

ROCCO

Ich hab mir da schon was überlegt.
Vielleicht machen wir da noch so'n
halbes Café raus. Nur wenn du
willst?

MARIA

Du meinst so richtig mit Theke und
so?

ROCCO

Ja, während du die Leute
verschönerst, lauf ich durch den
Laden und schenke feinsten Mocca
aus.

MARIA

Dann aber mit Schürze.

ROCCO

Und Hütchen!

MARIA

Und du meinst das ernst?

ROCCO

Vollkommen. Ich hab' doch bisher nie
was auf die Reihe gekriegt und das
ist was, dass mir wirklich Spass
machen würde. Mein Tag würde aus was
anderem bestehen, als mich von
meiner Glotze zudröhnen zu lassen.
Und mit dem Café ist's noch besser,
wo ich doch selbst nicht schneiden
kann.

MARIA

Du könntest waschen.

ROCCO

Neh, das ist dein Bereich. Ich
kümmere mich ums leibliche Wohl.

MARIA

Um ehrlich zu sein. Ich verstehe dich nicht. Warum ich?

ROCCO

Weil du die Beste bist.

MARIA

Ich überleg's mir, okay?

ROCCO

Ok.

An ihnen rauscht unbemerkt der Mercedes von Gephardt vorbei.

ROCCO

Was ist denn mit deinem Bruder?

MARIA

Ach, der ist heut' einfach so abgehauen.

ROCCO

Ja und. Der ist doch alt genug.

MARIA

Neh, das ist es nicht. Er hat da 'n echtes Problem.

Rocco schaut sie etwas irritiert an.

MARIA

Nein. Er hat ein bisschen Scheisse gebaut.

ROCCO

Geht mich ja auch nichts an. Sind gleich da.

EXT. BENZ' HAUS

Gephardt kommt mit seiner Karre auf den Hof gefahren. Neben ihm sitzt Alex. Beide steigen aus.

GEPHARDT

Und jetzt?

ALEX

Keine Ahnung, da steht Michis Karre.

GEPHARDT

Das sehe ich selbst. Scheisse.

Rocco und Maria kommen von Weitem dazu.

MARIA
Alex! Verdammt.

GEPHARDT
Wer ist das denn?

MARIA
Was machst du hier?

ALEX
Sie ist meine Schwester. Keinen
Stress, sie weiß eh bereits alles.

GEPHARDT
Wie, wie, wer denn noch alles. Der
doofe Elvis da wahrscheinlich auch.

Gephardt packt Alex am Ärmel.

GEPHARDT
So, Bürschen, du kommst erstmal mit.
Wir fahren in euer
Führer-Hauptquatier. Steig ein.

Maria sieht, wie Alex gezwungen wird ins Auto einzusteigen.
Alex versucht mit Gesten zu verstehen zu geben, dass er nicht
anders kann.

MARIA
Wo willst du hin? Hey, lassen sie
meinen Bruder los.

Gephardt steigt in seinen Wagen ein und fährt los. Rocco läuft
zum Wagen und will den Weg blockieren. Zu spät merkt er, dass
Gephardt nicht vorhat, zu bremsen. Er schmeisst sich auf die
Haube, fliegt jedoch sofort wieder herunter und landet
unsanft. Gephardt braust davon. Maria eilt zu Rocco, der über
dem rechten Auge leicht blutet.

MARIA
Hast du dir was getan?

ROCCO
Du meinst, ausser mich blamiert.

Maria holt ein Tuch aus der Tasche und wischt das Blut von
der Stirn. Rocco genießt dies offensichtlich.

ROCCO
Was war das?

MARIA
Na, die Schwierigkeiten sind doch
wohl etwas ernster.

ROCCO

Hab' ich gemerkt. Schau mal, ob der Schlüssel da im Golf steckt.

MARIA

Was willst du machen? Du weisst doch gar nicht, wo der Typ hin will.

ROCCO

Lass uns die Karre erstmal mitnehmen und zu mir fahren. Wenn ich dir helfen soll, musst du mir da wohl was erklären und dann schaffen wir das schon.

Maria schaut Rocco an und ringt sich ein Lächeln ab.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Benz sitzt mit Klebeband geknebelt auf einem Stuhl mit Armlehnen an einem runden Tisch zusammen mit Michi, ihm gegenüber Tom, rechts daneben, und Fredo, der sich direkt neben Benz platziert hat. M. ICHI
Wenn Fredo dir gleich dein Maul öffnet, hältst du die Klappe, ist das klar? Komm erst gar nicht auf die Idee, auch nur den leisesten Ton von dir zu geben.

Benz schaut zur Seite, dann nickt er.

MICHI

Ok, Fredo. Nimm ihm das Teil ab.

Fredo packt das Klebeband an einer Seite und reisst es herunter. Benz sagt keinen Ton.

MICHI

Jetzt raus mit der Sprache. Wo ist die Kohle? EGER Wovon redest du, ich weiss nichts von irgendeiner Kohle.

MICHI

Hör' mal zu du kleiner Schokoladenarsch. Wenn du heil aus der Sache herauskommen willst, machst du jetzt wohl besser den Mund auf. Wir wissen, dass du unsere Karre gezockt hast. Wir wissen auch, dass die Kohle im Kofferraum lag, solange wir das Teil hatten. Jetzt wo du ihn bei Gephardt abgegeben hast, ist da plötzlich nichts mehr drin. Und du kleiner Wichser willst mir erzählen, du weisst nichts von dem Geld?

BENZ

Wer sag' dir denn, dass ich euch die Karre geklaut hab?

TOM

Was willst du damit sagen? Wer denn sonst?

BENZ

Ich kann sie doch auch einem anderen geklaut haben.

MICHI

Wem denn, dem Osterhasen?

Gephardt platzt zusammen mit Alex in den Raum.

GEPHARDT

So ihr Wichser, was ist das hier für ein Scheiss?

FREDO

Er hat unsere Karre geklaut.

GEPHARDT

Fredo, halt einfach das Maul. Was ist mit der Kohle?

MICHI

Deshalb haben wir ihn ja. Er hat das Geld.

GEPHARDT

Und jetzt. Wollt ihr das aus ihm rausprügeln oder was?

MICHI

Keine Ahnung.

GEPHARDT

Ja, keine Ahnung. Wollt ihr die Bullen direkt vor der Ladentür haben?

Gephardt nimmt den Vorhang kurz zur Seite und wirft einen Blick in die Videothek.

GEPHARDT

Wie habt ihr den hier überhaupt reinbekommen? Mach den Laden erstmal zu.

Michi geht hinaus in die Videothek.

MICHI

Edzardt, du kannst Schluss machen.
Wir machen jetzt zu.

EDZARDT

Und morgen?

MICHI

Keine Ahnung, wie immer halt.
Schliess hinter dir zu.

Michi geht wieder in den Hinterraum.

GEPHARDT

Und jetzt zu dir. Wo ist das Geld?

BENZ

Ich hab' es denen schon gesagt, ich
hab' es nicht.

GEPHARDT

Das hier ist kein blödes Spiel. Du
hast mir die Karre doch selbst
vorbeigebracht.

BENZ

Was heisst denn das schon.

GEPHARDT

Du hast die Kiste doch geklaut?

BENZ

Ja, aber ich weiss nichts von
irgendeiner Kohle.

TOM

Der lügt, der will uns verarschen.

GEPHARDT

Halt du dich da raus.

BENZ

Ich hab das Ding da beim Friedhof
stehen sehen und gezockt, ja. Aber
das ist wegen meiner Kleptomanie.

MICHI

Ich hau dir gleiche deine blöde
Fresse ein.

BENZ

Neh, schau doch in mein
Portomannaie. Ich hab da sogar son
Schein.

GEPHARDT

Das ist mir scheiss egal. Michi, wart ihr als der Mercedes gezockt wurdeM? ICHI Bei McDoof. Tom meinte wir könnten vorher noch was fressen.

ALEX

Verdammt, ihr wisst doch gar nicht..

GEPHARDT

Du meinst das Ding am Bahnhof?
Direkt am Treffpunkt?

MICHI

Ja.

GEPHARDT

Und das Geld lag einfach so im Kofferraum?

MICHI

Ja.

ALEX

Hey Gephardt, er hat sogar im Auto angerufen und meinte, das war'n mehrere Typen.

GEPHARDT

Ist das wahr?

MICHI

Ja, glaub' schon.

GEPHARDT

Wieso bist du dir dann verdammt nochmal so sicher, dass er das Geld hat?

TOM

Du meinst die Albaner.

ALEX

Wär doch nur logisch, dass die die Kohle zocken und die Karre dann irgendwo abstellen.

Alle schauen sich gegenseitig an. Es scheint starke Zweifel zu geben, ob Benz das Geld wirklich hat.

GEPHARDT

So, die Frage ist jetzt, wie kommen wir an das scheiss Geld? Ich kann die Ware nicht einfach zurückgeben.

TOM

Der Benz hat doch Geld. Sein Vati
ist doch Bau-Löwe.

GEPHARDT

Du meinst...

TOM

Ja, warum nicht. Ein kleiner
Erpresserbrief...

ALEX

Hey, hey, da mach' ich nicht mit.

GEPHARDT

Der Sinn einer Entführung ist aber,
dass man die Entführer nach der
Freilassung gleich bei sich zu Hause
abholen kann.

TOM

Ach, 50000 ist doch nichts. Deshalb
gefährdet man seinrn Sohn doch
nicht. Ausserdem hast du die Kohle
dann schon nicht mehr. Was will man
dir nachweisen? Und der Benz kann
sich glücklich schätzen, wenn er
hier rauskommt.

GEPHARDT

Sonst sag ich im Falle einer
Verhaftung schon mal 'n paar
Freunden bescheid, wen sie sich
vorzukuöpfen haben.

TOM

Eben.

GEPHARDT

Hast du das verstanden?

BENZ

Ja, kein Problem.

MICHI

Meinst die drücken 50000 ab für das
kleine Benzarsch?

GEPHARDT

Wollen wir hoffen. So, wie machen
wir das am Besten?

TOM

Wie wär's damit. Alles in einem
Abwasch. Lösegeld, dann der Deal.

GEPHARDT

Genial. Sagen wir um zwei beim Bahnhof. Michi, du hast hier doch 'n Computer. Los Tom, mach mal eben, dann kann Michi das gleich abliefern, wenn er seine Kiste abholt.

MICHI

Wie? Jetzt? ich?

GEPHARDT

Wie denn sonst? Willst'e das bis morgen mit der Post zustellen?

MICHI

Ok, ok. Ich mach' das schon.

TOM

Die ersten Ideen sind immer die Besten.

INT. ROCCOS WOHNUNG

Rocco und Maria kommen zur Tür rein. Rocco nimmt Maria die Jacke ab und hängt sie über einen Stuhl.

ROCCO

Ich mach' uns erstmal einen Kaffee. Du magst doch Kaffee?

MARIA

Ja, danke.

Rocco geht in seine kleine Küche, um Kaffee anzustellen.

MARIA

So lebst du also?

ROCCO

Ja, sieht irgendwie immer noch aus wie 'n Kinderzimmer, dessen Stars ein bisschen cooler und älter geworden sind.

MARIA

Wohl war. Wie sieht's aus mit einer Freundin?

Rocco kommt wieder ins Wohnzimmer.

ROCCO

Tja, weiss nicht. Benz und Pit sind meine Freunde. Aber jetzt zu dir und deinem Bruder.

MARIA

Weiss gar nicht wo ich anfangen soll. Diese Kumpels...Nachdem unsere Mutter gestorben ist, hab' ich mich um ihn kümmern müssen. Wenigstens aus ihm sollte was werden. Ich hab' den ganzen Tag gearbeitet, da blieb nicht viel Zeit für ihn.

ROCCO

Jetzt mach dir doch keine Vorwürfe.

MARIA

Dann schleppt er diese Typen an. Konnt' ja nicht ahnen, was die für Dinger drehen. Und jetzt hatten die wohl für ihren Boss, ich nehme mal an, den, der Alex da in die Karre gesteckt hat, einen Job übernommen und die Sache wohl verbockt.

ROCCO

Um wieviel geht's denn?

MARIA

Was weiss ich. Er ist ja heute morgen einfach so abgehauen.

ROCCO

Ich schau' mal nach dem Kaffee.

Rocco geht wieder in die Küche. Es klingelt.

ROCCO

Machst du mal auf? Vielleicht ist das Benz, wir haben ja ganz vergessen, ihn nach seiner Kiste zu fragen.

MARIA

Wo musss ich denn hier draufdrücken?

ROCCO

Da ist ein Knopf an der Tür mit 'nem Schlüssel drauf.

MARIA

Ah, schon gefunden.

Maria drückt den Kopf und öffnet die Tür einen Spalt und geht zu Rocco in die Küche.

MARIA

Rocco?

ROCCO

Ja.

MARIA

Danke.

Rocco guckt Maria an, wirkt ein wenig verlegen, dreht sich sodann ruckartig zur Spüle und holt aus dem Schrank, der über ihr hängt, zwei Tassen heraus.

Zur Tür kommt Pit hinein.

PIT, DER ÄLTERE

Hi, Rocco.

ROCCO

Pit?

PIT, DER ÄLTERE

Weisst du was mit Benz ist?

Pit betritt die Küche und ist etwas erstaunt Maria dort zu sehen.

PIT, DER ÄLTERE

Hups, hi Maria.

MARIA

Hi Pit.

ROCCO

Wieso fragst du?

PIT, DER ÄLTERE

Der ist vorhin an mir lang gewetzt und zwei von den Nazis ausser Videothek hinter ihm her. Hat er da wieder irgend 'nen Mist gebaut.

MARIA

Wie, die Kumpels von meinem Bruder?

PIT, DER ÄLTERE

Wer ist denn dein Bruder?

ROCCO

Hast du gesehen, wo er hingelaufen ist?

MARIA

Was hat Benz mit meinem Bruder zu tun?

ROCCO

Scheisse.

MARIA

Hey, was wisst ihr? Rocco, du wolltest mir doch helfen.

ROCCO

Das ist nicht so einfach.

MARIA

Ich weiss jetzt schon zuviel.

ROCCO

Das muss aber unter uns bleiben.

MARIA

Solange ich nicht weiss, worum es geht.

ROCCO

Pit?

Pit hebt die Schultern.

ROCCO

Ok. Wir haben denen wohl dazwischen gefunkt.

MARIA

Wem und was genau?

ROCCO

Ja, Benz klaut ab und zu mal, so quasi aus Hobby. Und da hat er wohl die Kiste von einem der Nazis gezockt. Wir, ich und Pit sind mit ihm damit gefahren, wussten aber nicht, dass die ihm nicht gehörte. Und da war die Kohle drin.

Rocco geht zum Regal holt eine Kaffeedose hervor, öffnet sie und holt ein Bündel Geld heraus.

ROCCO

Keiner wusste von uns, und sollte eigentlich auch keiner.

Rocco schmeisst das Geld auf den Tisch.

MARIA

Und Benz sind sie wohl auf die Schliche gekommen.

ROCCO

Anscheinend.

MARIA

Ist das alles? OCCO Neh, Pit und Benz haben nochmal das Gleiche. Zusammen 50000. Das mit der Erbschaft war'ne kleine Lüge.

MARIA

Und jetzt?

ROCCO

Wenn sie Benz kriegen sollten. Na, ich weiss einfach nicht, was die schon wissen und was Benz ihnen erzählt. PIT, DER ÄLTERE Ja, er kann da sehr locker sein. Du musst mal sehen, wenn er von irgendwelchen Brechern im Supermarkt in die Mangel genommen wird.

MARIA

Das ist ja alles schön und gut, aber wir sitzen da in ein und demselben Boot. Ich kann meine Klappe halten, wenn ihr eine Idee habt, wie wir Alex da rausholen. Früher oder später werden sie auch Benz kriegen, wenn sie ihn noch nicht haben.

ROCCO

Wir müssen ihn irgendwie vorher kriegen. Was ist mit der Polizei? Wir könnten denen doch die Polizei auf den Hals hetzen, Benz ist doch schwarz und schliesslich sind das Nazis oder sehen zumindest so aus.

MARIA

Und mein Bruder?

ROCCO

Ach ja.

Das Telefon klingelt.

PIT, DER ÄLTERE

Hey, vielleicht ist das ja Benz.

Rocco geht zum Telefon und nimmt ab.

ROCCO

Ja.

HEINZ

Hier Heinz. Rocco, wo ist mein Sohn?
Habt ihr euch diesen Scheiss
ausgedacht?

ROCCO

Was? Keine Ahnung, wir suchen ihn
selbst.

HEINZ

Du meinst, das hier ist ernst?

ROCCO

Was?

HEINZ

Das ist nicht witzig. Der Brief
stammt nicht von Euch?

ROCCO

Was für ein Brief, kannst du nicht
genauer werden?

HEINZ

Ich hab hier grad einen Brief
gefunden. Hier steht, die wollen
50000, morgen um zwei, beim Bahnhof,
sonst passiert Hermann was? Und der
Mist ist nicht von ihm selbst? Sein
Auto ist auch nicht da.

ROCCO

Nein, bestimmt nicht. Das Auto hab'
ich. Sollen ich und Pit
vorbeikommen. Hast du schon die
Polizei angerufen?

HEINZ

Natürlich nicht. Diesen Anfängern
werd ich's zeigen. Was ist das für
eine Summe? Kein Mensch tut meinem
Sohn was für 100000 Mark an, wenn er
damit rechnet, dass er wegen
Entführung drankommt. Da will mich
einer ganz einfach abzocken.

ROCCO

Ok, ich und Pit sind dabei.

HEINZ

Ja, gut, ihr kennt ihn besser, sonst
hät ich 'n paar Jungs vom Bau
gefragt, aber das muss ja nicht
sein. Bis nachher. Und vor Manjula
haltet ihr die Klappe, die wird nur
hysterisch.

ROCCO

Wir sind schon auf dem Weg.

Rocco legt auf.

ROCCO

Die wollen jetzt seinen Vater wegen
der Kohle abzocken.

MARIA

Wie das?

ROCCO

Sie haben Benz entführt.

PIT, DER ÄLTERE

Was?

MARIA

Da macht Alex nicht mit.

ROCCO

Und wollen 50000, morgen um zwei
beim Bahnhof.

MARIA

Hat er die Polizei gerufen?

ROCCO

Nein, wir helfen ihm. Deinen Bruder
kriegten wir da schon raus, wenn er
da mitmachen muss.

MARIA

Versprichst du es?

ROCCO

Versprochen... so jetzt müssen wir
aber los.

MARIA

Du rufst mich an?

ROCCO

Keine Angst.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Gephardt, Fredo und Alex sitzen am Tisch. Benz haben sie wieder "stumm" gemacht und hockt weiterhin gefesselt auf dem Armlehnenstuhl in der Ecke mit dem Kopf zur Wand. Auf seinen Ohren trägt er einen großen Kopfhörer aus dem dümmster Techno dröhnt. Michi und Tom kommen in den Raum.

MICHI

Das Ding ist abgeliefert.

TOM

Und wie sieht der Plan jetzt aus?

INT. BENZ' WOHNZIMMER

Rocco und Pit werden von Heinz in das Wohnzimmer geführt.

HEINZ

So Jungs, setzt euch hin und hört zu.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUMGEPHARDT

Aufgepasst.

INT. BENZ' WOHNZIMMER

Heinz holt einen großen Bauplan hervor und legt ihn auf den Tisch.

HEINZ

Das hier ist der Bahnhof.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Die Kamera blickt von oben auf den Tisch. Gephardt hat anscheinend eine Skizze vom Bahnhof gezeichnet, die wirklich miserabel aussieht. Gephardt gibt die Instruktionen und erläutert das Vorgehen anhand dieser.

GEPHARDT

So, hier sind die beiden Sitze.

INT. BENZ' WOHNZIMMER

Der Bildausschnitt ist der gleiche wie in der Videothek in der Szene zuvor. Nur Heinz arbeitet an einer detaillierten Bauskizze.

HEINZ

Einer blickt nach Norden, einer nach Süden. Rocco du hast den Koffer.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

GEPHARDT

Er wird hier Platz nehmen. Michi du setzt dich direkt dahinter. Alex, du stehst Schmiere, etwa hier.

INT. BENZ' WOHNZIMMER

HEINZ

Du schiebst den Koffer einfach durch. Ich und Pit sitzen hier auf der anderen Seite.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUMGEPHARDT

Tom, Fredo und ich warten mit dem Benz im Auto. Michi, du nimmst den Koffer, schaut kurz rein, ob alles drin ist und wartest.

INT. BENZ' WOHNZIMMER

HEINZ

Er wird aufstehen und unter dem Gleis lang müssen, da fangen wir ihn ab.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUMGEPHARDT

Circa zwanzig Minuten später wird einer von den Albanern kommen, sich auf deine Rückseite setzen, du schiebst das Ding wieder ganz elegant zurück, kommst zum Auto, wir setzen den Benz aus. Das war's.

INT. BENZ' WOHNZIMMER

ROCCO

Und was ist in dem Koffer?

GEPHARDT

Geld. Er muss sich seiner Sache richtig sicher sein. Man darf den Überraschungsmoment nicht unterschätzen. Pass also auf. Noch Fragen?

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUMGEPHARDT

Noch Fragen?

FREDO

Wie sieht das mit unserer Bezahlung aus? GEPHARDT Also keine Fragen.

FADE OUT.

FADE IN:MORNING

INT. ROCCOS WOHNUNG

Rocco liegt auf seinem Bett und schläft. Der Wecker klingelt, es ist 12:30 Uhr. Er wacht auf streicht sich durchs Gesicht und die Haare und steht auf. Nur bekleidet in Unterhose und Unterhemd geht er aus seinem Zimmer in das Wohnzimmer. Dort liegt Pit auf dem Sofa, der Fernseher ist noch an, der Ton allerdings aus. Rocco geht zum Fernseher und schaltet ihn ab.

ROCCO

Komm Pit, aufstehen. Ich mach uns erstmal einen Kaffee.

PIT,DER ÄLTERE

Nur noch 'n bisschen.

ROCCO

Neh, komm. Ist schon halb eins. In einer Stunde geht's los.

Pit richtet sich auf und sieht sehr verschlafen aus.

PIT,DER ÄLTERE

Hast du schon einen Plan, wie du Alex da rauskriegst?

ROCCO

Erinnere mich bitte nicht daran. Vielleicht ist er ja schon zu Hause bei Maria.

PIT,DER ÄLTERE

Du willst sie nicht anrufen?

ROCCO

Ich weiss nicht. Kann ihr doch nichts sagen.

PIT,DER ÄLTERE

Du hast es ihr versprochen.

ROCCO

Du hast ja recht.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Benz sitzt gefesselt, aber wach in seinem Stuhl. Alex und Fredo sitzen auf anderen Stühlen, Fredo pennt. Michi kommt herein und tritt gegen die Stühle.

MICHI

So Jungs. Aufstehen. Wie könnt ihr in den Dingern überhaupt pennen?

ALEX

Penn' schon lange nicht mehr.

MICHI

Erspann dich, Alter. Los Fredo, komm schon.

FREDO

Ohh. Hast du irgendwas zu fressen?

MICHI

Kannst ja hier gleich um die Ecke zum Bäcker, beeil dich. Gephardt und Tom müssten jeden Moment hier sein.

INT. MARIAS WOHNUNG

Maria sitzt mit einer Decke in einem Sessel, der zur Haustür gerichtet ist. Sie wacht auf und geht zügig in Alexs Zimmer, blickt hinein, sieht jedoch nur das gemachte Bett.

MARIA

Musst du auch jeden Scheiss mitmachen.

Das Telefon klingelt. Maria greift hoffnungsvoll zum Hörer.

MARIA

Hier Maria.

ROCCO

Hallo Maria, hier ist Rocco.

MARIA

Ach du bist's. ROCCO Alex noch nicht da?

MARIA

Die ganze Nacht nicht.

ROCCO

Hör zu. Benz' Vater lässt die Polizei aus dem Spiel. Nur ich, Pit und er selbst. Da kann Alex nicht viel passieren.

MARIA

Bist du dir sicher.

ROCCO

Er wird ja wohl nicht die grösste Rolle bei dem Ding spielen.

MARIA

Du hast gut reden.

ROCCO

Wir sind nur zu dritt. Es kann
höchstens schlimm für uns werden.
Versprich mir, dass du zu Hause
bleibst.

MARIA

Was erwartest du von mir?

ROCCO

Bitte. Mach das nicht noch
komplizierter.

MARIA

Und wenn's schief läuft?

ROCCO

Dann kannst du auch nichts ändern.
Bitte?

MARIA

Ich überleg's mir.

ROCCO

Bitte.

MARIA

Viel Glück.

ROCCO

Danke, drück uns die Daumen. Bis
später.

MARIA

Bis später.

Maria legt auf.

INT. ROCCO'S WOHNUNG

Pit sitzt am Wohnzimmertisch, trinkt Kaffee und drückt sich
Toastbrot hinein. Der Fernseher läuft. Rocco kommt vom
Telefon und setzt sich zu ihm und nimmt sich auch eine
Schnitte.

PIT, DER ÄLTERE

Du hast nicht mal Butter im Haus.

ROCCO

Butter hab ich vielleicht noch
irgendwo. Ob's damit besser
schmeckt.

PIT, DER ÄLTERE
Ist vielleicht nicht so trocken. Und
bleibt sie zu Hause?

ROCCO
Ich will's hoffen.

Es klingelt an der Tür.

ROCCO
Da ist auch schon Benz' Vater.

PIT, DER ÄLTERE
Wenn das mal gut geht.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Michi und Alex binden Benz vom Stuhl los. Gephardt und Tom
kommen herein.

GEPHARDT
Seid ihr startklar?

ALEX
Fredo ist noch kurz zum Bäcker.

GEPHARDT
Wie, was will der beim Bäcker?
Frühstücken kann er nachher. Wir
müssen ihn hier aber schon komplett
los machen. Ich schlepp hier mit
euch zusammen keinen gefesselten
Schwarzen heraus.

TOM
Wie willst'n das sonst anstellen?

GEPHARDT
Hier Michi, wenn da etwas total aus
dem Ruder läuft.

Gephardt schmeisst eine Pistole auf den Tisch.

GEPHARDT
Damit kriegen wir ihn ganz sauber
hier raus.

ALEX
Scheisse Gephardt. Die ist doch
nicht geladenM? ICHI Cool.

GEPHARDT
Ja, was denn sonst. Machst du dir in
die Hosen, Kleiner?

TOM

Alex packt das schon. Wo bleibt
Fredo?

GEPHARDT

Wie lange is'n der schon weg?

MICHI

Ist halt werktags.

GEPHARDT

Ja, ja. Ist halt werktags. Was
Blöderes hab' ich selten gehört.

EXT. ROCCOS WOHNUNG

Rocco und Pit kommen aus dem Haus. Vor der Tür wartet schon
Heinz in seiner grossen S-Klasse. Rocco steigt vorne ein, Pit
setzt sich auf die Rückbank.

INT. HEINZS AUTO

HEINZ

So, muss noch kurz bei der Bank
vorbei. Seht mal, Pit neben dir, der
Koffer. Den hab ich in Hermann's
Zimmer gefunden. Als hätte er ihn
extra dahin gestellt. Und ihr seid
euch immer noch sicher, dass das
Ganze hier nicht auf seinen Mist
gewachsen ist?

ROCCO

Ziemlich.

HEINZ

Das lässt die Möglichkeit offen.

INT. MARIAS WOHNUNG

Maria nimmt ihre Jacke und geht zur Tür heraus.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Benz ist inzwischen komplett frei, wird jedoch von Michi mit
einer Waffe bedroht.

GEPHARDT

Wir können nicht mehr warten, der
ist abgehauen. TOM Den krallen wir
uns später.

GEPHARDT

Macht das unter Euch aus.

MICHI
Dieses blöde Arschloch.

TOM
So los. Mit welchem Auto fahren wir?

GEPHARDT
Mit Michis. Du fährst.

TOM
Wo sind die Schlüssel?

MICHI
Na, wenn's unbedingt sein muss.

Michi greift in seine Hosentasche, holt die Schlüssel heraus und wirft sie Tom zu.

EXT. VIDEOTHEK

Alle kommen ziemlich auffällig aus der Videothek und wollen in den Mercedes steigen. Edzardt kommt hinzu.

MICHI
Edzardt, heute nicht?

EDZARDT
Aber du hast doch gesagt.

MICHI
Vergiss was ich gesagt habe. Jetzt verschwinde.

Alle steigen in den Wagen ein.

EDZARDT
Du rufst mich an.

GEPHARDT
Ja, er ruft dich an.

Gephardt zieht die Tür zu, und Tom fährt los.

INT. HEINZS AUTO

Rocco und Pit saßen in Auto vor der Bank.

PIT, DER ÄLTERE
Und Rocco, haste Angst?

ROCCO
Na, 'n bisschen flau im Magen ist mir schon.

PIT, DER ÄLTERE

Das kommt wohl von dem Toast.

Beide schmunzeln. Heinz steigt wieder ins Auto ein und gibt Rocco den Koffer.

HEINZ

Jungens, ich kann mich auf euch verlassen?

ROCCO

Ja.

HEINZ

Pit?

PIT, DER ÄLTERE

Jawoll.

HEINZ

Dann mal los.

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Der schwarze Mercedes kommt angefahren und hält auf einem der Parkplätze.

INT. MERCEDES

Tom sitzt am Steuer, neben ihn Michi, die anderen drei sitzen hinten.

GEPHARDT

Und siehst du schon irgendwen?

TOM

Bis jetzt seh' ich da noch gar keinen.

EXT. STRASSE

Heinz hält am Straßenrand. HEINZ

Rocco, du steigst am besten schon mal aus. Den Rest gehst du. Dann sitzen wir schon auf unserer Position, wenn du kommst. Das gibt uns mehr Freiraum und wir können die Lage besser checken.

ROCCO

Du willst dich da so hinsetzen?

HEINZ

Nein schon vorgesorgt. Pit, neben dir liegt noch eine Brille, 'n Hut und 'n falscher Vollbart.

PIT, DER ÄLTERE

Ja.

HEINZ

Ja, her damit.

Pit reicht ihm die Sachen. Und Heinz zieht sie über.

ROCCO

Sehr geil.

HEINZ

Los mach' schon.

Rocco macht die Tür zu. Der Wagen fährt weiter.

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Heinz kommt mit dem Mercedes angefahren und hält. Er und Pit steigen aus.

INT. MERCEDES

Tom und Michi beobachten die Umgebung. Michi fallen Heinz und Pit auf.

MICHI

Guck dir mal die beiden an. Der
Junge darf noch nicht mal vorne
sitzen.

Benz scheint als einziger seinen Vater und Pit zu erkennen. Heinz und Pit gehen durch den Bahnhof zu den Gleisen, die dahinter liegen.

-Verdeutlichung findet man auf der Skizze im Anhang.

EXT. STRASSE

Maria geht die Strasse entlang, an der Heinz eben gehalten hat.

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Rocco kommt auf den Platz gegangen. In der rechten Hand trägt er den Koffer.

INT. MERCEDES

Tom sieht Rocco.

TOM

Das könnte er sein?

GEPHARDT

Wer, der?

ALEX

Das ist doch ein Kumpel von ihm. Der ist ab und zu im Salon unter mir.

GEPHARDT

Wenn du das sagst. So wartet bis er hinein gegangen ist.

Rocco geht hinein.

Gephardt holt eine eigene Pistole aus der Jacke und richtet sie auf Benz.

GEPHARDT

So, hinterher.

Michi und Alex steigen aus dem Auto und gehen zum Bahnhof.

INT. BAHNHOF SVORPLATZ

Der Bahnhof besteht nur aus einer kleinen Eingangshalle mit einem Schalter an dem Tickets verkauft werden. Rocco geht durch sie hindurch und verlässt sie nach hinten heraus. Die Kamera verharret einen Augenblick in der Halle. Dann tauchen Michi und Alex auf, die Rocco folgen.

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Maria kommt ins Bild. Sie geht über den Parkplatz in den Bahnhof.

EXT. BAHNHOF GLEIS 1

Rocco geht an Heinz und Pit vorbei eine Unterführung hinunter, die ihn auf den Steg der Gleise 2 und 3 führt.

Michi und Alex folgen ihm weiter.

EXT. BAHNSTEIG

Rocco nimmt die beiden Stühle, die seitlich versetzt mit dem Rücken aneinander stehen ins Visier und geht auf diese zu.

LAUTSPRECHER

Vorsicht am Gleis 2, es fährt jetzt ein die Regionalbahn aus Dänningen zur Weiterfahrt nach Biebach.

EXT. BAHNHOF GLEIS 1

Maria kommt aus dem Bahnhof und sieht Rocco auf dem Steg. Sie läuft an Heinz und Pit entlang.

PIT, DER ÄLTERE
Scheisse.

HEINZ
Was ? Hab ich das richtig
verstanden?

PIT, DER ÄLTERE
Nichts. Ich kenn die davorn' nur.

HEINZ
Scheiss drauf. Ich mein die Ansage.
Die verpissen sich doch nicht mit
dem Zug.

Maria geht die Unterführung hinunter.

EXT. BAHNSTEIG

Rocco sitzt auf dem Stuhl, den Koffer auf dem Schoß haltend.
Michi und Alex kommen aus der Unterführung. Sie gehen langsam
und unsicher auf Rocco zu.

Der Zug fährt ein und hält, was die beiden zusätzlich
irritiert.

Ein Mann setzt sich in den Stuhl hinter Rocco.

EXT. BAHNHOF GLEIS 1

Heinz und Pit stehen auf und versuchen etwas durch die
Scheiben des Zuges zu erkennen.

EXT. BAHNSTEIG

Maria kommt aus der Unterführung.

Alex und Michi sind fast bei Rocco.

MARIA
Alex.

Alex dreht sich um.

ALEX
Scheisse Maria. Was machst du hier?

Maria läuft zu Alex.

MICHI
Verdammt. Was soll der Scheiss?

Michi geht direkt auf Rocco zu. Der sieht ihn, steht auf und
hält ihm den Koffer hin.

EXT. BAHNHOF GLEIS 1

Aus der Sicht von Heinz beobachten wir, wie Michi sich den Koffer schnappt und Maria Alex am Kragen schüttelt. An Heinz sehen wir, dass er mit der Situation irgendwie nicht richtig zufrieden ist.

EXT. BAHNSTEIG

Zwei Männer sitzen auf einer Bank. Es sind Polizisten in Zivil.

1.POLIZIST
Scheisse, es sollte doch erst in
zwanzig Minuten losgehen.

Er trägt ein Mikro am Kragen und erteilt darüber Befehle.

1.POLIZIST
Wo seid ihr? Können wir zugreifen?

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Einige zivile Leute reißen sich einen Klettverschluss herunter unter dem das Wort "Polizei" hervorkommt.

EXT. BAHNSTEIG

Maria hält Alex fest.

MARIA
Du kommst mit mir.

ALEX
Lass mich los. M.I.C.H.I. Scheisse, lass
Alex los. Wer ist das?

Michi erkennt die Polizisten, die die Unterführung hochkommen.

MICHI
Scheisse, was ist das.

Er zieht die Waffe und nimmt sich Maria als Geisel.

INT. MERCEDES

TOM
Da sind Bullen, alles voller Bullen.

Neben ihm an der Seitenscheibe tauchen weitere Polizisten auf, die das Auto umstellt haben.

EXT. BAHNHOF GLEIS 1

Heinz wetzt die Unterführung hinunter.

INT. MERCEDES

Das Auto ist umstellt. Gephardt hält Benz die Waffe an die Schläfe.

GEPHARDT

Kommt keinen Schritt näher oder ich
blas dem Jungen das Hirn weg! Tom
mach' den Wagen an.

EXT. BAHNHOFDACH

Ein Scharfschütze liegt auf dem Dach.

Sicht durchs Fernrohr.

SCHARFSCHÜTZE

Ziel negativ. Da sind zuviele Leute.

1. POLIZIST

(über Funk)

Weiter versuchen. Ziel freigegeben.

EXT. BAHNSTEIG

MICHI

Bleiben sie stehen.

1. POLIZIST

Fuck. Der entführt uns gleich den
ganzen Zug.

ALEX

Scheisse Michi, was soll das.

Alex reißt Michi die Hand mit der Waffe von Maria weg.

Ein Schuss ertönt. Maria fällt zu Boden.

INT. MERCEDES

Die Situation ist ziemlich auswegslos. Benz nutzt sie aus und schlägt die Hand, die die Waffe hält, nach vorn. Ein Schuss fällt und geht durch den Vordersitz. Blut spritzt an die Windschutzscheibe. Die Polizei stürmt das Auto und zieht alle aus dem Wagen.

EXT. BAHNSTEIG

Kleines Handgemenge.

Rocco läuft zu Maria.

Michi überwältigt Alex und hält ihm nun die Pistole an die Schläfe. Maria weint.

MICHI
Habt ihr Schweine das gesehen. Das
Ding ist geladen. Flenn' nicht rum.

Heinz kommt aus der Unterführung.

HEINZ
Was steht ihr Bullen hier rum.
Knallt ihn ab.

Marias Bein blutet.

1. POLIZIST
Immer noch kein Ziel?

Michi geht mit Alex langsam zum Zug.

Rocco steht in einem günstigen Moment auf und reisst die Hand mit der Pistole von Alex weg.

Ein Schuss.

Michi sackt zusammen. Er ist an der Schulter getroffen worden.

Die Pistole fliegt aus der Hand unter den Zug.

Zeitlupe:

Einige Polizisten halten Heinz zurück, einige laufen zu Rocco und Maria, andere zu Michi um ihn zu sichern. Alex hält die Hände hoch.

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Gephardt und Benz stehen in Handschellen an einem Polizeifahrzeug. Es halten zwei Krankenwagen. Ein Leichenwagen für Tom kommt gerade. Rocco steigt zu Maria in den Krankenwagen und schliesst die Tür hinter sich. Pit steht baff in der Ecke, während Heinz sich mit den Polizisten zofft, die seinem Sohn Handschellen angelegt haben. Alex wird von zwei Polizisten begleitet.

Michi liegt auf einem Bett, das zum Krankenwagen geschoben. Er blickt zu Gephardt.

MICHI
Und Gephardt, wo sind deine scheiss
Albaner jetzt?

1.POLIZIST
Junge, die hat es nie gegeben.

FADE OUT.

Einblendung: "Einige Monate später."

INT. ROCCOS FRISEURSALON

Benz sitzt auf dem Frisierstuhl, Maria schneidet ihm die Haare. Auf den Wartestühlen sitzen noch drei weitere Omas, unter ihnen Frau Schmidt. Pit steht vor ihnen mit offenen Haaren und geigt "Ave Maria" auf der glänzenden neuen Geige, das wirklich sehr gut. Die Omis scheinen sich zu amüsieren. Rocco kommt mit einem Tablett voll Kaffetassen.

ROCCO
So, bitte sehr meine Damen.

Rocco verteilt die Tassen.FRAU SCHMIDT
Oh, das ist aber sehr höflich. Vielen Dank.

Rocco geht zu Maria.

ROCCO
(zu Maria ins Ohr)
Da wird Pit bald 'ne Menge
Kundschaft haben.

Maria guckt zur Seite und gibt Rocco einen Kuss.

MARIA
Danke.

BENZ
Und euch die Kundschaft nehmen.

Aus einem Nebenraum, der mit einem Vorhang verhangen ist, kommt Alex. Nun erkennt man, dass es sich um Michis alte Videothek handelt, die umgebaut wurde.

ALEX
Jetzt will ich auch.

ROCCO
Immer der Reihe nach.

EXT. ROCCOS FRISEURSALON

An dem Friseursalon hängt ein grosses Schild "Maryland-Saloncafé". Die Kamera wandert zurück. Man erkennt Fredo, wie er auf der anderen Straßenseite mit dem Fahrrad steht.

FADE OUT.

ENDE